



### DRENSTEINFURT

Willi und Petra Beckamp regieren seit Freitagabend die Bauernschützen St. Michael. SEITE 3



### SENDENHORST

Munter geht es im Schützenfestreigen weiter: Die Martinusschützen laden an diesem Wochenende ein. SEITE 7



### SPORT

Die Sportwoche von Fortuna Walstedde wurde mit dem Wälster Lauf und Rekorden eröffnet. SEITE 5

# Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 43 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 2. Juni 2010

## Das lokale Wetter

**Mittwoch:** bis zum Mittag sonnig mit Wolken, dann wolkenlos, bis 20 Grad 

**Donnerstag:** wolkenlos bis 22 Grad, leichter Wind aus Nordost 

**Freitag:** wolkenlos, bis 22 Grad, leichter Wind aus Nordost 

## Hohe Ehrung für den Meisterchor

### MGV mit Zelterplakette ausgezeichnet

**Drensteinfurt/Werl** • Der Meisterchor MGV Drensteinfurt ist seit Sonntagmorgen um eine der begehrtesten Auszeichnungen in der Laienmusik reicher. Im Besein von 500 Zuschauern übergab Thomas Baerens, Musikreferent in der nordrhein-westfälischen Staatskanzlei, die Zelterplakette stellvertretend an Josef Klein, Vorsitzender des MGV Drensteinfurt, und an Peter Wimber.

Während die beiden Sänger auf der Bühne in der Werler Stadthalle standen, applaudierten 20 mitgereiste Sänger des MGV im Publikum und waren ebenso begeistert über die Auszeichnung wie Klein und Wimber.

„Wir hatten schon eine gute Erinnerung an die Werler Stadthalle“, sagte Klein und betonte, dass der Chor hier vor zwei Jahren den Meisterchortitel erfolgreich verteidigt hatte.

Die Zelterplakette wurde von Bundespräsident Theodor Heuss als Auszeichnung für Chorvereinigungen gestiftet, die mindestens 100 Jahre

bestehen. Sozusagen pünktlich zum MGV-Jubiläum am kommenden Wochenende, 4. bis 6. Juni, fand nun die landesweite Verleihung an 22 Chöre in Werl statt. Baerens sowie Soests Landrätin Eva Irrgang hatten zuvor in ihren Grußworten die Bedeutung der Laienmusik herausgestellt.

Passender als mit dem Song „You'll never walk alone“ hätte das Ensemble „Happy Voices“ unter Leitung von Wolfgang Bitter nicht zur Verleihung überleiten können. Macht doch dieses Lied wie auch der Chorgesang überhaupt deutlich, dass Chöre nur in ihrer Gesamtheit eine Gemeinschaft bilden und diese Gesamtheit für das Engagement für die Gesellschaft und das Kulturgut vor Ort ausgezeichnet wurde. Der MGV Drensteinfurt ist hierfür, nicht zuletzt aufgrund seiner engen Verbundenheit mit der Stadt Drensteinfurt und den Drensteinfurter Vereinen ein sehr gutes Beispiel. **•fk**

>> mehr zum MGV-Jubiläum lesen Sie auf den Seiten 8, 9 und 10.



Über die Auszeichnung des MGV Drensteinfurt mit der Zelterplakette freuten sich in Werl (v.l.) Peter Wimber, MGV-Vorsitzender Josef Klein und Thomas Baerens, Musikreferent in der NRW-Staatskanzlei. Foto: Kulke

## Aus dem Polizeibericht

• Bei einem Verkehrsunfall auf der B58 bei Drensteinfurt wurden am Samstagmittag zwei Personen leicht verletzt. Eine 33-jährige Frau aus Hamm befuhr mit ihrem Passat die Straße von Ascheberg in Richtung Drensteinfurt. Als sie nach links in die Straße Ossenbeck abbiegen wollte, kollidierte sie mit dem Kombi eines 69-jährigen Mannes aus Rheda-Wiedenbrück, der sie überholen wollte. Bei dem Unfall entstand Sachschaden in Höhe von 3500 Euro.

• Über einen Hochsitzbrand in der Albersloher Bauerschaft Ahrenhorst wurde die Feuerwehr in der Nacht zu Sonntag informiert. Mit zwei Löschfahrzeugen konnte die Feuerwehr den Brand in den Griff bekommen. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 1500 Euro.

• Unbekannte Täter stahlen am Sonntagmorgen einen an der Sendenhorster Südstraße abgestellten Wagen. Der Wert des grauen VW Polo mit dem amtlichen Kennzeichen WAF-HA 72 wird auf etwa 4000 Euro geschätzt. Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.



**Gratulanten** aus Sendenhorst, den umliegenden Gemeinden und auch aus der Partnerstadt Kirchberg waren am Sonntag gekommen, um mit Pfarrer Wilhelm Buddenkotte sein Silbernes Priesterjubiläum zu feiern. Nach der morgendlichen Messe wurde der Pfarrer von den Sendenhorster Vereinen mit einem Spalier vor der Kirche erwartet. Die Feierlichkeiten wurden wegen des verregneten Wetters in die Aula der Realschule verlegt. Schwer hatte es hier die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elke Oestermann, den Beginn des offiziellen Programms anzukündigen, denn die Schlange der Gratulanten (kl. Bild: Pfarrer Buddenkotte mit Hans Homeyer vom Heimatverein) schien kein Ende zu nehmen. „In der heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, seiner Berufung treu zu bleiben, aber Pfarrer Buddenkotte hat es geschafft“, so Bürgermeister Berthold Streffing in seiner Rede. Buddenkotte sei ein Mensch, der seine Überzeugung vertrete und sich dabei immer an der Wahrheit festhalte, lobte Streffing. Weitere Glückwünsche gingen am Sonntag auch an Hans-Gerd Paus, der einst als Kaplan in Sendenhorst tätig war und ebenfalls sein Silbernes Priesterjubiläum feierte. Zum Abschluss wurden auf der Wiese 25 mit Segenswünschen versehene Ballons gen Himmel geschickt (gr. Bild). Text/Fotos (2): Schmitz-Westphal

## Das doppelte Pfadfinder-Fest

### Sendenhorster Stämme feiern an diesem Wochenende 40- und 50-jähriges Bestehen

**Sendenhorst** • Es begann mit einem Ausflug zum Wolbecker Tiergarten: Vor 50 Jahren brachen sechs junge Sendenhorster dorthin auf. Bei dieser Fahrt wurde der Sendenhorster Stamm der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg gegründet. Zehn Jahre jünger ist der örtliche Stamm der Pfadfinderrinnenschaft. Jetzt wird der Doppelgeburtstag gemeinsam gefeiert.

Von Freitag bis Sonntag, 4. bis 6. Juni, findet daher ein Jubiläumslager auf dem Pfadfindergelände Geisterholz, Auf dem Garrath, statt. Dabei stellen sich die Sendenhorster Pfadfinder am Samstag, 5. Juni, von 11 bis 22 Uhr der Öffentlichkeit vor. In Workshops kann man beispielsweise lernen, wie richtig geklettert oder jongliert wird. Außerdem sind gleich zwei Ausstellungen zu sehen: Eine kleine Schau gibt Einblicke ins Pfadfinderleben der letzten 50 Jahre. Die diözes-

anweite Wanderausstellung „Wir haben eine Schwäche für weibliche Stärke“ zeigt Vergangenheit, Gegenwart und auch Zukunft der Pfadfinderinnen in der Diözese. Natürlich darf am Abend ein zünftiges Lagerfeuer mit entsprechender Musik nicht fehlen. Für das leibliche Wohl während dieses interessanten Tages ist ebenfalls bestens gesorgt, versprechen die Sendenhorster Pfadfinder.

### Weibischof kommt

Am Sonntag, 6. Juni, ist die Bevölkerung um 10.30 Uhr zur Feier des gemeinsamen Festgottesdiensts mit Weibischof Friedrich Ostermann auf dem Gelände eingeladen. Im Anschluss daran findet noch die Auslosung der großen Tombola statt. Zudem wird es Ehrungen geben. An diesem Wochenende werden sich sicherlich auch viele Sendenhorster an jene Sechser erinnern, die vor fünf Jahrzehnten den örtlichen



Zünftig ging nicht nur es bei dieser Tour der Sendenhorster Pfadfinder ins Sauerland zu. Foto: pr

Pfadfinderstamm gründeten. Engelbert Bartlich, Hans-Georg Greiwe, Werner Hesker, August Kötter, Heinz-Günther Schmedding und Heinz Bäcker waren das. Ihr Ausflug nach Wolbeck am 24. und 25. September 1960 gilt als Gründungsdatum des Stamms. Die erste „Sippenstunde“ fand bereits am 4. Oktober 1960 statt.

Bis 1982 trafen sich die Pfadfinder sowie der 1970 gegründete örtliche Stamm der Pfadfinderrinnenschaft St. Georg in „Untieds Garten“ neben dem Krankenhaus. Erst gab es nur eine Hütte, später wurden weitere Gebäude errichtet. Beide Stämme führten 1982 erstmals gemeinsam in Sommerlager – und mussten gemeinsam Abschied nehmen von ihrem alten Gelände am Westtor. Dank des Engagements von Stadt und Kirche konnten die Pfadfinder jedoch das jetzige Gelände Geisterholz pachten und fanden eine neue Heimat.

Über die Jahre sind die beiden Sendenhorster Pfadfinderstämme feste Größen im örtlichen Leben geworden. Dafür sorgt auch der 1971 gegründete Trägerverein Georgspfadfinder, der die Stämme tatkräftig unterstützt. Seit 1969 bringen sich die Sendenhorster Pfadfinder auch zu Beginn jedes neuen Jahres klangvoll in Erinnerung: Sie organisieren nämlich die Sternsingeraktion. **•jan**



Pfadfinderinnen und Pfadfinder arbeiten heute in Sendenhorst Hand in Hand. Dieses Bild entstand bei einer Aufräumaktion. Foto: pr

**Zimmermeister**  
HÖLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15  
Tel.: 0 25 08/91 21

Mit freundlicher Empfehlung vom Chef:

**Buttermilch-Brot**  
Leicht bekömmliches Weizenmischbrot mild gesäuert mit frischer Buttermilch  
750 g **1,99€**  
zum Angebotspreis

**Hamburger**

**Franzbrötchen**  
Spezialität aus der Hansestadt: zarter Butterplunder mit Zimt und Zucker  
Angebot: 2 St. **1,99€**

St. **1,10€**

Fronleichnam geöffnet von 8.00-11.00 Uhr!

Jeden Sonntag offene Brötchen von 8.00 – 11.00 Uhr

**Second-Hand Modemarkt**

Sonntag, **06. Juni**  
11-17 Uhr  
kostenlose Parkplätze  
Eintritt € 2,50  
☎ 3777 12  
www.zentralhallen.de  
**ZENTRALHALLEN HAMM**

**FIFFIKUS**

AN ALLE GROSSEN UND KLEINEN WAS IST EIGENTLICH EINE GEBURTSTAGSKISTE ??????????

KOMMT VORBEI. GERNE ZEIGEN WIR EUCH TOLLE BEISPIELE.  
WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE

Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00  
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft  
Westwall 46 • 48317 Drensteinfurt

TV • PC • Notebook • Beamer  
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**

**buschkötter**  
Media • Technik • Service  
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/39 95

## Zur Person

**Ins Präsidium der NRW-SPD ist jetzt Bernhard Daldrup (Foto) gewählt worden. Auf seiner Sitzung hat der Landesvorstand sein 15-köpfiges Präsidium einstimmig gewählt. Kreisvorsitzender Bernhard Daldrup aus Sendenhorst gehört zukünftig dem Führungsgremium der NRW-SPD an. „Ich freue mich sehr über diese Wahl. Obwohl wir im Kreis Warendorf in der näheren Zukunft keine Parlamentsabgeordneten haben, darf der Faden zur Landes- und Bundespolitik dadurch nicht abreißen.“**



Foto: pr

**Merkblatt**

**Mittwoch**

**Drensteinfurt**

- 8-13 Uhr: Wochenmarkt, Martinstraße
- 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet
- 14 Uhr: Heimatverein, Radtour, ab Alte Post
- 14.30 Uhr: Ev. Frauenhilfe, Fahrt zum Biohof Deventer in Rinkerode, ab Martinskirche
- 17 Uhr: Kommunionkinder, Legen von Blumentepichen zu Fronleichnam, Altes Pfarrhaus
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: Café Malta, Infos zur Betreuung Demenzerkrankter, Cafeteria im Malteserstift
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Gesprächskreis St. Regina, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

**Rinkerode**

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum

**Walstedde**

- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

**Mersch**

- 8.30-16.30 Uhr: Annahme gebrauchter Silofolien, Raiffeisen-Lager (Mersch 36)

**Sendenhorst**

- 15 Uhr: Ev. Frauenhilfe, Treffen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

**Albersloh**

- 19 Uhr: Bürgerschützen, Vorstandssitzung, bei König Alfons Book (Bergstraße 5)

**Fronleichnam**

**Drensteinfurt**

- 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet
- 16-18 Uhr: DAF, Kaffeetreff, ev. Gemeindehaus

**Sendenhorst**

- ab 13.30 Uhr: Martinus-Schützenfest mit Königsschießen, Festzelt am Lambertiplatz

**Die Dreingau Zeitung gratuliert**

- Elisabeth Wittling vollendet am 4. Juni das 84. Lebensjahr.

**Arztsprechzeiten am Freitag, 4. Juni**

- Drensteinfurt: Praxis Salomon, Amtshofweg 10, ☎ (02508) 220 (von 15 bis 18 Uhr).
- Rinkerode: Praxis Dr. Rieger, Brockmannstraße 1, ☎ (02538) 700 (von 16 bis 18 Uhr).
- Walstedde: Praxisgemeinschaft Dres. Rüttermann, Franik, Pünt, Lück, Nordholter Weg 10, ☎ (02387) 9007230 (von 15 bis 18 Uhr).

**Apotheke**

**Apothekendienst**  
Ascheberg, Drensteinfurt, Sendenhorst  
☎ (0 25 08) 99 91 899 (Telefonansage)  
[www.apotheken-notdienstkalender.de](http://www.apotheken-notdienstkalender.de)

**Gottesdienste zu Fronleichnam**

**Katholisch**

- **St. Regina, Drensteinfurt:** Donnerstag um 10 Uhr Wortgottesdienst, Prozession zum Malteserstift, Feier der Eucharistie, Prozession zum Innenhof des Schlosses, anschl. Beisammensein auf dem Kirchplatz.
- **St. Pankratius, Rinkerode:** Donnerstag um 8.30 Uhr Beginn der Prozession in der Pfarrkirche, Wortgottesdienst mit Lesung, Evangelium und Predigt werden unterwegs gehalten.
- **St. Lambertus, Walstedde:** Donnerstag um 9 Uhr Hl. Messe, anschl. Prozession bis nach Ameke.
- **St. Georg, Ameke:** Donnerstag um 8 Uhr Hl. Messe.
- **St. Martin, Sendenhorst:** Donnerstag um 9 Uhr Hl. Messe, anschl. Prozession durch die Innenstadt.
- **St. Ludgerus, Albersloh:** Donnerstag um 9 Uhr Hl. Messe, anschl. Prozession durch das Dorf.

**Quote weiter rückläufig**

Drensteinfurt/Sendenhorst • Erneut ist die Arbeitslosenquote im Kreis Warendorf rückläufig. Stabile Arbeitsmarktzahlen lassen Joachim Fahnenmann, Leiter der Agentur für Arbeit Ahlen, von einer anhaltenden Frühjahrsbelebung sprechen. „Im dritten Monat in Folge gehen im Agenturbezirk Ahlen die Arbeitslosenzahlen zurück“, so Fahnenmann. Gegenüber dem Vormonat sind 501 Personen weniger von Arbeitslosigkeit betroffen. Insgesamt waren zum Stichtag 8908 Menschen arbeitslos. Die Quote ging auf 6,2 Prozent zurück.

**BLICKPUNKT KONFIRMATION**



Zu ihrem Glauben bekannnten sich am Samstag und am Sonntag in feierlichen Gottesdiensten in der Drensteinfurter Martinskirche 28 junge Erwachsene. Laienprediger Knut Leschnikowski predigte aus dem Bartimäus-Text, der sich mit der Heilung eines Blinden befasst. Sie selbst zu sehen und auf den Glauben zu bauen, wollte Leschnikowski den Jugendlichen damit verdeutlichen. Im Mittelpunkt der Konfirmationsfeier stehe jedoch das Abendmahl der Konfirmanden im engsten Kreis der Familie, erklärte Pfarrerin Annette Heger. Von der Gemeinde erhielt jeder Konfirmand eine Urkunde und ein Kreuz. Zur Konfirmation gingen: Maurice Miguel Bögershausen, Janine Bußmann, Christin Deuter, Marlena Drubel, Esther Fetting, Jennifer Franke, Daniel Gulde, Philip Hellmund, Alina Holle, Alina Hübner, Jacqueline Kampschulte, Wiebke Kantimm, Lara Kaufmann, Chantal Kettner, Jana Klein, Josephine Klöpfer, Lisa Karlotta Kracht, Gerrit Steffen Krause, Jan-Cedric Kruppa, Elisa Kschiedel, Leif-Ulrich Alexander Lichtwark, Julia Merkel, Robert Mette, Julia Pieper, Lena Christin Polmann, Damian Puente, Eva Walbröl und Florian Weiß.



Text/Fotos (2): Schmidt

**Ein Konzert und 25 Fotos**

Besucher von Haus Walstedde gleich doppelt begeistert

Walstedde • „Die Besonderen“ heißt eine Fotoausstellung, die am Samstagnachmittag im Haus Walstedde eröffnet wurde. Bis zum 2. August wird sie zu sehen sein. Auf Initiative der Elterngruppe „Unser Kind mit Down-Syndrom“ der Lebenshilfe Münster hat der Fotograf Thomas Weber im Dezember letzten Jahres Kinder mit Down-Syndrom in den Räumlichkeiten der Montessori-Schule Münster fotografiert. Daraus entstanden etwa 1000 Fotos, von denen nun 25 ausgewählte Schwarzweiß-

Fotografien auf dem ganzen Gelände von Haus Walstedde verteilt zu bewundern sind. Die Bilder spiegeln eindrucksvoll das Wesen der Kinder und ihre „besondere“ Art wider. Da zaubert es dem Besucher ein Lächeln auf das Gesicht, wenn ein Knirps aus einem riesigen Kochtopf heusschau und dabei frech grinsend eine Suppenkelle in der Hand hält. Einige dieser fotografierten Kinder nahmen an der Vernissage teil.

**Vorurteile abbauen**

Ziel der Ausstellung sei es, über das Down-Syndrom zu informieren und Vorurteile abzubauen. Dafür sei das Haus Walstedde besonders gut geeignet, da hier ein hoher Publikumsverkehr herrsche, so Andrea Giebeler von der Elterngruppe „Unser Kind mit Down-Syndrom“. Zudem bedankte sie sich während der Vernissage in der Kaminhalle im Namen der Elterngruppe bei Dr. Andreas Sprinz, einem der Leiter von Haus Walstedde, und bei der Mitorganisatorin Kristina Krug.



Gekonnt und schwingvoll musizierten die Gäste vom münsterschen Gymnasium Paulinum in der Kulturscheune. Foto: Wiesrecker

Ende, denn fast 80 Schüler des Gymnasiums Paulinum aus Münster gaben ein beeindruckendes Konzert in der Kulturscheune. Der Musikzweig, die Bläserklasse und der Jugendchor der Stufen 7 und 8 wirkten dabei mit. Die Leitung hatten die beiden Lehrerinnen Patricia Joppich und Margarete Sandhäger. „Ba-Kla-Mu“, so lautete der Name des Programms, der für das Publikum erst am Ende der Vorführung Sinn ergeben sollte. Aber dann war es allen klar: Ba-Kla-Mu bedeutet Barock, Klassik und Musicals. In der ersten Konzert-

hälfte hatten zwei als Johann Sebastian Bach und Ludwig van Beethoven verkleidete Teilnehmer schon mal in launigen Streitgesprächen zwischen den Musikstücken bei den Zuhörern ein Gefühl für Klassik und Barock geweckt. Die Schüler spielten und sangen auf hohem Niveau. Nach der Pause gab es dann viel Musik aus zahlreichen weltberühmten Musicals. Das Publikum in der gut besuchten Walstedder Kulturscheune forderte am Ende des tollen Konzerts natürlich begeistert eine klangvolle Zugabe. •jud



Dr. Andreas Sprinz (2.v.l.), einer der Leiter von Haus Walstedde, begrüßte zur Ausstellungseröffnung Kristina Krug (l.) und Andrea Giebeler sowie die Kinder (vorne v.l.) Felix Brinkmann, Kim Gebeler, Cornelius Hortmann und Maika Gorontzy. Foto: Wiesrecker

**Fahrt nach Bremerhaven**

Rinkerode • Die Kolpingsfamilie Rinkerode veranstaltet am 12. Juni ihre diesjährige Familienstadtefahrt. Ziel ist Bremerhaven mit Besichtigung des neuen Klimahauses sowie einer Hafentour. Im Klimahaus erwarten den Besucher beeindruckende Raumerlebnisse verschiedener Klimazonen der Erde, Multimedia-Installationen, interaktive Exponate und große Aquarien. Für diese Tagestour sind noch Plätze frei. Abfahrt ist am Samstag um 7 Uhr am Dorfplatz. Mitglieder zahlen pro Erwachsenen 30 Euro, pro Kind 20 Euro, Nichtmitglieder zahlen 35 Euro, Kinder 30 Euro. Weitere Informationen können bei Hans Weller, Tel. (02538) 1036, erfragt werden. Bei ihm sind auch die Anmeldungen möglich.



Das Pfingstwochenende verbrachten etwa 220 Kinder und Jugendliche der Malteser-Jugend aus den Kreisen Warendorf, Steinfurt und Coesfeld sowie den Städten Münster und Schöppingen in Thuiene im Emsland. Mit von der Partie waren auch 24 Malteser-Jugendliche aus Drensteinfurt. In einer Raumnatur wurden sie vier Tage lang zu Astronauten ausgebildet. Sie bekamen die Chance, sich durch sportliche Aktivitäten einen Astronauten-Pass zu erkämpfen. Am Pfingstsonntag feierten die Malteser gemeinsam mit ihrem Diözesanjugendseelsorger Pfarrer Martin Peters die heilige Messe (Bild). Singabende gehörten ebenso zum Programm, wie das große Spiel im benachbarten Wald. Foto: pr

**kfd-Termine im Juni**

- Rinkerode • Die kfd Rinkerode gibt Termine bekannt:
- Freitag, 4. Juni, um 8.15 Uhr Friedensgebet im Pfarrzentrum,
  - Mittwoch, 9. Juni, Treffen der Leezenladies um 19 Uhr am Dorfplatz,
  - Donnerstag, 17. Juni, um 14.30 Uhr Radtour für alle Frauen ab Dorfplatz,
  - Donnerstag, 24. Juni, um 8.15 Uhr Gemeinschaftsmesse mit anschließendem Frühstück im Pfarrzentrum,
  - Montag, 5. Juli, Friedens-Fahrrad-Wallfahrt nach Buddenbaum, Anmeldungen nimmt Hilde Husmann, Tel. (02538) 8004, entgegen.

**KAB besichtigt Druckhaus**

Drensteinfurt • Die KAB besichtigt am Dienstag, 8. Juni, ein Druckhaus in Münster. Abfahrt des Busses ist um 18.45 Uhr ab Landsbergplatz, die Rückkehr wird gegen 22 Uhr sein. Die Fahrtkosten belaufen sich auf 5 Euro pro Person. Es sind noch wenige freie Plätze vorhanden. Wer gerne mitfahren möchte, kann sich bei Michaela Sendwicki, Tel. (02508) 637, anmelden. Auch Nichtmitglieder sind zu dieser Fahrt eingeladen.

**Karten nur bei der Muko**

Sendenhorst • Bald naht der große A-capella-Bundescontest in Sendenhorst. Der Wettbewerb findet vom 18. bis 20. Juni in der Alten Molkerei, Osttor 21, statt. Karten gibt es nur über die Muko. Sie sind entweder über die Muko-Homepage [www.muko-sendenhorst.de](http://www.muko-sendenhorst.de) im Internet oder direkt im Muko-Büro, Kirchstraße 7, erhältlich.

**Sommerpause im Jugendtreff**

Rinkerode • Der Ortsjugendring Rinkerode teilt mit: Der Offene Jugendtreff im Jugendheim – sonst immer mittwochs ab 18.30 Uhr – bleibt ab sofort geschlossen. Nach den Sommerferien soll der Jugendtreff wieder öffnen.

**Sprechtag zur Rente**

Drensteinfurt • Ein vom VdK veranstalteter Rentensprechtag für alle Drensteinfurter findet am Mittwoch, 9. Juni, von 16.30 bis 18.30 Uhr im Kulturbahnhof (1. Obergeschoss, Raum 4) statt. Anmeldung: Tel. (02508) 999771 (von 18 bis 20 Uhr).

**Treffen fällt aus**

Sendenhorst • Am heutigen Mittwoch findet am Nachmittag kein Treffen der Senioren im Alten Pastorat statt.

**Dreingau Zeitung**

Verlag und Herausgeber:  
**Dreingau Zeitung GmbH**  
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt  
Geschäftsführer: Joachim Fischer  
**Druck:** Lensing-Wolff-Druck, Münster  
**Anzeigen:** Angelika Loeber  
Tel.: 025 08/99 03-12  
025 08/99 03-0  
Fax: 025 08/99 03-40  
Mail: [anzeigen@dreingau-zeitung.de](mailto:anzeigen@dreingau-zeitung.de)  
**Redaktion:**  
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)  
Matthias Kleinedam (Sport)  
Tel.: 025 08/99 03-99  
Fax: 025 08/99 03-40  
Mail: [redaktion@dreingau-zeitung.de](mailto:redaktion@dreingau-zeitung.de)  
**Vertrieb:**  
Tel.: 025 08/99 03-11  
Fax: 025 08/99 03-40  
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.  
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.  
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare  
[www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

# Zusammenkunft am „Dreiländereck“

Schnadegang der benachbarten Heimatvereine

**Walstede** • Zahlreiche Mitglieder der Heimatvereine aus Ahlen, Dolberg, Heessen, Bockum-Hövel, Herbern, Drensteinfurt und Rinkerode, machten sich am Freitag auf den Weg nach Walstede, um den traditionellen Schnadegang zu vollziehen.

Anlässlich der Grenzbegehung, die in diesem Jahr vom Heimatverein Walstede ausgerichtet worden war, fand auch die feierliche Enthüllung des Schnadesteins statt, der restauriert und an einen neuen Ort gesetzt worden war. Der Stein, der bereits seit 1985 am sogenannten „Dreiländereck“ Heessen/Ahlen/Walstede die Grenzen kennzeichnet, musste nun nach 25 Jahren um etwa 300 Meter verschoben werden, da der alte Standort im Laufe der Zeit vollkommen zu-

gewachsen war. Dazu waren Gäste aus den verschiedenen Orten eingeladen. So waren zum Beispiel Drensteinfurts Bürgermeister Paul Berlage, Hamms Landtagsabgeordneter Oskar Burkert (CDU), Ahlens Bürgermeister Benedikt Ruhmüller, der Vorsitzende des Ahleiner Heimatvereins Heinrich Kemper und Ortsvorsteher Bernd Borgmann erschienen, um der Enthüllung beizuwohnen.

Nach der feierlichen Veranstaltung ertönten noch einmal die stolzen Klänge der Jagdhornbläser des Hegerings Heessen, bevor der Schnadegang am nahe gelegenen Hof Northoff-Tiggemann abgeschlossen wurde, wo es für alle Teilnehmer Würstchen, kühle Getränke und natürlich musikalische Unterhaltung gab. • **jud**



Der dreieckige Schnadestein schmückt jetzt die Walstedder Bauerschaft Herrenstein. Foto: Wiesreck

## Nachtwächter führt durch Stewwert

**Walstede** • Die Reihe zur Drensteinfurter Stadtgeschichte wird von der Walstedder Kolpingsfamilie am Freitag, 11. Juni, fortgesetzt. Unter dem Motto „Mit dem Nachtwächter durch Drensteinfurt“ wird es unter Führung des ehemaligen evangelischen Pastors Walter Gröne eine Stadtführung geben, die nicht ganz alltäglich ist. Welche Schwerpunkte der „Nachtwächter“ aus der langen Entwicklung Drensteinfurts wählen wird, steht

noch nicht fest, kann sich aber auch spontan aus den Fragen der Teilnehmer entwickeln. Fest steht, dass sich die Teilnehmer am 11. Juni um 19.30 Uhr am Walstedder Pfarrheim treffen, um in Fahrgemeinschaften nach Drensteinfurt zu fahren. Der dortige Treffpunkt ist um 20 Uhr der Eingang zum Schlosspark an der Pferdestatue. Anmeldungen beim Kolpingvorsitzenden Hans-Jürgen Thamm, Tel. (02387) 1277.

### Leserbrief

## „Herr Doktor lehrt das Gruseln“

Zum Artikel „Das Gruseln geht wieder los“ (DZ am 22. Mai) erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Mit großem Interesse habe ich in der DZ die Pressemitteilung von Dr. Stefan Romberg (FDP) gelesen.

Es ist für mich eine interessante Sichtweise, wenn Dr. Romberg hinter der subventionierten Steinkohleförderung ein Druckmittel für Koalitionsverhandlungen mit den Grünen vermutet.

Dr. Romberg, ich frage Sie, warum reagiert die FDP denn so uneins auf den Versuch, Koalitionsverhandlungen mit der SPD in Düsseldorf zu führen? Das wäre doch die Gelegenheit für die FDP gewesen, um noch einmal die eigenen Standpunkte zum Thema Energiepolitik und damit auch zum Thema der subventionierten Steinkohleförderung deutlich zu machen und zu verhandeln.

Aber nein, was machen Sie? Sie treten nach meiner Meinung die ‚Flucht nach vorne‘ an, indem Sie die Menschen in Ascheberg, Hamm und Drensteinfurt das Fürchten

vorm Donar-Gespenst lehren. Sie sprechen hier von den Ewigkeitskosten des Bergbaus an Umwelt und Häusern in den nächsten Jahrzehnten. Dann sollten wir aber auch mal über die Energiepolitik der FDP sprechen.

Die FDP möchte den Ausstieg aus der Atomenergie so lange wie möglich hinauszögern, indem für alte Kernkraftwerke längere Laufzeiten ermöglicht werden.

Bitte erzählen Sie den Bürgern doch mal, was es an Steuergeldern kosten könnte, wenn der nächste Störfall in Kraftwerk Krümmel schlimmer ausfällt. Sie sprechen auch nicht davon, wie viele Steuergelder die ständigen Atomtransporte und die Atomendlagerung den Bürger kosten, zumal die Frage nach der verlässlichen Endlagerung ja nicht mal geklärt ist.

Dr. Romberg, ich bitte Sie inständig, überlegen Sie sich das nächste Mal, ob Sie so die Bürger das Gruseln lehren wollen.“

**Frank Bültmann**  
Ostheide 1  
48324 Sendenhorst

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Wir freuen uns über jede Zuschrift. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.

## BLICKPUNKT SCHÜTZENFEST



**Von diesem Hofstaat** wurde das Königspaar Willi und Petra Beckamp beim Bauernschützenfest begleitet: Ralf und Silke Beckamp, Carsten Beckamp und Silke Eidecker, Theo und Ursula Heimken, Johannes und Gerda Eidecker, Thomas und Beate Struckamp, Willi und Elsbeth Jansen, Norbert Struckamp und Beate Latermann, Hedwig Struckamp, Franz und Maria Silkenböhrer, Heinz und Bettina Ontrop, Dieter Niehoff und Heike Hennenberg, Bernhard Niehoff und Mathilde Krabbe, Willi Gosheger, Hans und Renate Rövekamp, Ludger und Renate Kliewe, Ewald und Manuela Kliewe, Helmut und Manuela Schlieckmann, Bruno Schlieckmann, Alfons und Sonja Holle, Alfred und Elisabeth von Looz, Alexander von Looz, Bernhard Schoppmann, Bernhard und Margret Schlüter, Franz und Angelika Hüttemann, Andreas und Gudrun Thier, Alida Quante, Gisela Sagel, Manfred und Birgit Volmer, Klaus und Cheesy Gampe.

Text/Foto: Kulke

## Was lange währt ...

Erst kurz vor Mitternacht holt sich Willi Beckamp mit dem 390. Schuss den Königstitel

**Drensteinfurt** • Um 23.30 Uhr entschied Willi Beckamp am Freitag das Ringen um die Königswürde der Bauernschützen für sich. Zuvor hatte er sich einen spannenden Wettkampf mit Franz Hüttemann geliefert, der bereits vor 20 Jahren König bei den Bauern war.

„Nun hat es der Vater seinen beiden Söhnen gleich gemacht“, lautete der Kommentar von Vorsitzendem Heinz-Josef Voß.

Begonnen hatte der Abend für die Schützen mit dem Antreten an der Alten Post und dem Abholen von Kaiser Josef Weißen. Weißen hatte traditionsgemäß das Recht, das Vogelschießen zu eröffnen.

Bei strahlendem Sonnenschein marschierten die drei Stewwarter Schützenvereine am Samstagmittag durch die Straßen der Wersestadt.

Vor allem das Königspaar Willi und Petra Beckamp

stand im Mittelpunkt, und die Schützen und Zuschauer jubelten ihm zu. Einen musikalischen Hochgenuss boten anschließend der Spielmannszug Grün-Weiß Drensteinfurt, das Blasorchester Albersloh und die Jagdhornbläser des Hegerings Drensteinfurt-Walstede.

Während die Zuschauer und Schützen im Rund des Schlosshofes standen, bewunderte Beckamp mit seinem Hofstaat das bunte Schauspiel der Schlosstreppe aus. „Es ist immer etwas Besonderes für einen Schützenkönig, wenn er hier auf der Treppe stehen darf“, freute sich der Regent.

### Anwärterinnen

Bereits vor dem großen Festumzug, hatten die Bauernschützen gemeinsam mit dem Blasorchester Albersloh die Messe in der St. Regina-Kirche gefeiert.

Während die Stewwarter wieder reichlich Spaß hatten beim Bauernschützen, hatten zumindest Alexandra und Nicole aus dem benachbarten Sendenhorst sich den Verlauf des Schützenfestes etwas anders vorgestellt. Sie wollten unbedingt gemeinsam Schützenkönigin werden und versuchten drei Schützen zu überzeugen, den Vogel für sie abzuschießen. Ihr Vorhaben verlief jedoch zumindest in diesem Jahr erfolglos.

### Das Schießen

**König:** Willi Beckamp (390. Schuss),  
**Zepter:** Bernhard Fögeling (9. Schuss),  
**Reichsapfel:** Friedrich Kulke (12. Schuss),  
**Bierfass:** Andreas Notz (35. Schuss),  
**Krone:** Bernd Heimken (108. Schuss). • **fk**



Mit wessen Aussehen Spieß Udo Reher beim Antreten am Freitag nicht zufrieden war, der musste im Entengang einmal um die Alte Post herum. Foto: Kulke



Willi Beckamp gelang in diesem Jahr der Königsschuss. An seine Seite wählte er sich Ehefrau Petra. Foto: Kulke

Für sieben Schützen begann der Freitag erst einmal mit einer sportlichen Einlage. Spieß Udo Reher war beim Antreten mit dem Aussehen der Schützen nicht zufrieden und ließ sie erst einmal im

Entengang um den Brunnen vor der Alten Post marschieren. Erst danach durften sie sich wieder in den Schützenzug einreihen. • **fk**  
>> weitere Bilder im Internet: [www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

**Die Ehrungen standen am Sonntag beim Frühschoppen im Vordergrund. Ein Kaiserorden wurde an Josef Weißen (Bild) vergeben, der 2009 König wurde und seit 25 Jahren aktiver Schütze ist. Ebenfalls für 25 Jahre Mitgliedschaft bekamen Heiner Buhne, Hubertus Frie, Martin Kohlstedt, Franz Mackenbrock, Georg Westhues und Heiner Buhne ihre Orden. Heinrich Neve und Bernhard Niehoff wurden für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Seit 60 Jahren Mitglied im Verein sind Adolf Buschhoff, Gerhard Schulze-Natrop, Walter Weißen und Franz Wichmann. Eine Ehrenurkunde erhielt Ludger Niehoff, der seit mehr als 18 Jahren in unterschiedlichen Positionen für den Verein fungiert.** Text/Foto: sgo



„Etwas Besonderes“: Das Königspaar samt seines Hofstaats auf der Treppe des Wasserschlosses. Foto: Kulke



## Tagesfahrt des Heimatvereins

**Rinkerode** • In der Besichtigungsserie regionaler Industriekultur, bietet der Heimatverein Rinkerode eine Halbtagesfahrt am Sonntag, 13. Juni, an. Diesmal ist das „Industriedenkmal Henrichshütte“ in Hattingen das Ziel. Eine Führung sowie ein Kaffeetrinken stehen auf dem Programm. Der Bus startet um 12.30 Uhr vom Dorfplatz, die Rückkehr ist gegen 18.30 Uhr. Die Kosten für Busfahrt und Führung betragen 14 Euro für Erwachsene und 10 Euro für Kinder bis 14 Jahre. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen. Karten gibt's bei den Rinkeroder Banken.

## 800 Euro für Uganda

**Drensteinfurt** • 800 Euro konnte die Kolpingsfamilie Drensteinfurt aus dem Erlös der Osterkerzenaktion dem Internationalen Kolpingwerk für Entwicklungszusammenarbeit überweisen. Die Kolpingsfamilie Drensteinfurt unterstützt das Projekt „Wasser in Uganda“: Zisternen sichern die Wasserversorgung der Bauern während der Trockenzeiten. Wer das Projekt unterstützen möchte, kann eine Spende auf das Konto des Kreisverbandes, Konto 62132535, BLZ 40050150, bei der Sparkasse Münsterland Ost überweisen.

## Vier Tage nach Paris

**Drensteinfurt** • Vom 1. bis 4. Juli heißt es im Programm der kfd St. Regina „Paris zum Kennenlernen“. Die kfd bittet alle zu dieser Fahrt angemeldeten Teilnehmerinnen, den restlichen Reisepreis umgehend auf das kfd-Konto zu überweisen. Alle Teilnehmerinnen werden gebeten, ihren Personalausweis auf Gültigkeit zu überprüfen.

## Radtour ins Grüne

**Drensteinfurt** • Zu einer Radtour ins Grüne lädt der Heimatverein Drensteinfurt am heutigen Mittwoch ein. Los geht es um 14 Uhr an der Alten Post. Bei schlechtem Wetter wird die Fahrt mit dem Auto unternommen.

## Auch in Rinkerode keine Jugendsportwoche

**Rinkerode** • Neben der SG Sendenhorst veranstaltet auch der SV Rinkerode in diesem Jahr keine Jugendsportwoche. Während die Sendenhorster mangelnde Resonanz auf ihre Einladungen

beklagen (*die DZ berichtete*), hat der Ausfall der Fußballturniere in Rinkerode einen anderen Grund. Der Verein hatte gehofft, im Mai mit dem Bau des Kunstrasenplatzes beginnen zu können. • **mak**

### Ergebnisse Jugendfußball

## Elias Schlingmann schlägt zu

### DJK GW Albersloh

• 1. FC Gievenbeck II – A: 1:9. Tore: Bernd Grenzer (2), Christopher Thale (2), Aaron Bonse (2), Janis Kröger (2), Falko Lappe  
• B – FC Greffen: 2:5. Tore: Thorsten Böcker, Lion Rüschen Schmidt  
• BSV Ostbevern – C: 4:1. Tore: Lukas Neufert  
• D – VfL Wolbeck II: 3:2. Tore: Lucas Hollasch, Jan Sellenriek, Patrick Hille; 13. Platz der **D-Jugend** beim WM-Cup in Gievenbeck: Die Grün-Weißen vertraten mit den gesponsorten Trikots das Land Uruguay. Vorrunde: 1:0 gegen Nordwalde (Frankreich), Unentschieden gegen die Warendorfer SU (Südafrika) und BW Aasee (Mexiko); Achtelfinale: Niederlage gegen den SC Reckenfeld (Griechenland) im Neumeterschießen; weitere Niederlagen in den Platzierungsspielen gegen Sassenberg (England) und die SG Sendenhorst (Slowenien); Spiel um Platz 13: Re-

mis gegen den VfL Wolbeck (Nordkorea). Torschützen: Lucas Hollasch (2), Lukas Uhlenbrock, Erik Tombrink

### SV Drensteinfurt

• Ems Westbevern – E1: 2:4. Tore: Philipp Ressler (2), Simon Schroeten, Dimitri Redel; E1 – SV Rinkerode: 4:0. Tore: Ressler (2), Schroeten, Jannis Tröster  
• SV Ems Westbevern – U9: 4:6. Tore: Nico Stude, Maximilian Voigt, Kilian Schriever, Jens Jaisfeld, Max Diepenbrock (2)  
• U8 II (F3) – SC Hoetmar F2: 8:2. Tore: Elias Schlingmann (6), Hannes Münnich, Marten Klein  
• U11-Mädchen – RW Milte: 8:3. Tore: Janine Finch (4), Laura Suntrup, Annkristin Keuchel, Patricia Stebel, Celine Misch  
• B1 – VfL Sassenberg: 3:1. Tore: Alex Pälme (2), Sven Philipp  
• BW Greven – C1: 0:3. Tore: Dennis Drepper, Till Spartmann, Florian Schlüter

## Wie geht es weiter?

MSC Erlbachtal spricht bei der außerordentlichen Versammlung über die Zukunft des Clubs



Gehören dem Vorstand des MSC an: (von links) René Schert, Michaela Funke, Rüdiger Wiewelhove, Jörg Rother, Bernd Kühle und Hans Klümper. Foto: Dominik Drepper

**Drensteinfurt/Walstedde** • Die Frage nach der Zukunft stand im Mittelpunkt der außerordentlichen Generalversammlung, zu der der Motorsportclub (MSC) Erlbachtal ins Haus Volking eingeladen hatte.

Nach der ersten Versammlung im Februar war ein Gremium ernannt worden, das in den vergangenen Wochen unter anderem die anstehenden Aktivitäten geplant und sich gemeinsam mit dem Vorstand überlegt hat, wie es mit dem MSC weitergeht. Bei der zweiten Versammlung, die Rüdiger Wiewelhove leitete, wurden die Ergebnisse vorgestellt: Als Ziele hat sich der MSC gesetzt, die Kommunikation zu verbessern, Termine früh genug bekanntzugeben und regelmäßige Informations-Mails an die Mitglieder zu verschicken. Außerdem sollen sich Veranstaltungen wie das Kartfahren etablieren, zu denen auch Nichtmitglieder des Vereins kommen können. So will der MSC Erlbachtal mehr Präsenz zeigen. Zudem soll der Clubraum neu hergerichtet werden.

Bei den Wahlen wurde Gregor Pauck, der aus privaten Gründen nicht anwesend war, in seinem Amt als erster Vorsitzender bestätigt. Zum zweiten Vorsitzenden wählte die 23 Leute umfassende Versammlung René Schert. Ein neuer sportlicher Leiter fand sich nicht. Ralf Schön übernahm das Amt des Kas-

senprüfers, neuer Beisitzer ist Bernd Kühle.

### Oldtimertreffen

Als erste öffentliche Veranstaltung in diesem Jahr ist ein Oldtimertreffen am 4. September geplant, bei dem auch eine Feier aus Anlass des 40-jährigen Vereinsbeste-

hens stattfinden soll. Außerdem wird es bald neu gestaltete Internetseiten geben. Die Termine für die Clubmeisterschaft sind auf der Homepage zu finden. Neben dem regelmäßigen Formel-1-Gucken soll das Vereinsleben durch Clubabende und einen Ausflug ergänzt werden. • **dd**  
[www.msc-erlbachtal.de](http://www.msc-erlbachtal.de)

## AKC fährt nach Belgien

**Albersloh** • Der Albersloher Kanu-Club (AKC) unternimmt von heute bis Sonntag, 6. Juni, eine Mehrtagesfahrt nach La Roche in Belgien. Deshalb fällt das Training am Freitag, 4. Juni, aus. Das nächste planmäßige Training auf der Wersse findet am 11. Juni wie gewohnt von 18 bis 19.30 Uhr statt.

### Fußball

#### Bezirksliga 9

1. SC Roland Beckum	30	76:25	65
2. SV Hilbeck	30	66:31	61
3. VfL Sassenberg	30	54:41	54
4. SG Sendenhorst	30	61:54	50
5. Hammer SpVg II	30	56:41	49
6. SV Welver	30	51:52	48
7. SVF Herringen	30	58:60	47
8. Sportfreunde Bockum	30	37:42	43
9. Ahlemer SG	30	48:48	42
10. SC Fichtorf	30	47:44	39
11. SC Hoetmar	30	27:40	37
12. Westfalia Soest	30	54:72	35
13. Warendorfer SU	30	38:52	33
14. TuS Freckenhorst	30	36:43	30
15. RW Westönnen	30	36:79	23
16. Westfalen Liesborn	30	31:62	17

#### Kreisliga A2 MS/WAF

1. TuS Altenberge	30	93:41	64
2. Telekom-Post SV Münster	30	70:41	62
3. TSV Handorf	30	72:36	60
4. SV Drensteinfurt	30	79:41	59
5. BSV Ostbevern	30	74:48	58
6. SV GW Westkirchen	30	70:50	49
7. SV BW Beelen	30	53:46	46
8. SV Ems Westbevern	30	53:49	43
9. TuS Hiltrup II	30	50:46	43
10. SG Sendenhorst II	30	54:57	37
11. Schwarz Weiss Münster	30	43:88	32
12. Borussia Münster II	30	54:75	30
13. Warendorfer SU II	30	30:77	28
14. 1. FC Gievenbeck III	30	44:63	25
15. DJK GW Amelsbüren II	30	44:75	25
16. SC Greven 09 II	30	32:82	22

#### Kreisliga A Beckum

1. Baris Spor Oelde	30	83:33	74
2. SpVg Oelde	30	102:42	68
3. DJK Vorwärts Ahlen	30	124:52	65
4. SuS Enniger	30	101:57	62
5. SV Neubeckum	30	76:40	58
6. Fortuna Walstedde	30	62:56	48
7. SC Lippetal	30	58:52	44
8. SpVg Beckum II	30	71:73	41
9. SC Roland Beckum II	30	73:61	40
10. VfL Lipborg	30	45:67	39
11. Westfalia Vorhelm	30	47:67	29
12. TuS Wadersloh	30	51:74	25
13. Arminia Ahlen	30	39:83	24
14. Gaye Gendlik Ahlen	30	43:102	24
15. Rot Weiss Vellern	30	25:77	23
16. SV Diestedde	30	29:93	13

#### Kreisliga B3 MS/WAF

1. VfL Wolbeck II	30	102:37	75
2. TSV 95 Ostenfelde	30	94:62	60
3. FC Greffen	30	69:32	58
4. SV Rinkerode	30	56:35	57
5. SG Telgte II	30	73:39	50
6. SC Hoetmar II	30	44:46	47
7. VfL Sassenberg II	30	53:49	45
8. DJK GW Albersloh	30	52:67	41
9. TuS Freckenhorst II	30	42:54	40
10. SG Sendenhorst III	30	50:73	36
11. SV BW Beelen II	30	48:63	35
12. DJK RW Alverskirchen	30	64:73	33
13. SV BW Aasee II	30	46:70	30
14. SC Gremmendorf II	30	47:82	29
15. SV Drensteinfurt II	30	43:72	25
16. SC Müssingen	30	31:80	12

#### Kreisliga B Beckum

1. BW Sünninghausen	30	103:32	76
2. SuS Ennigerloh	30	82:33	66
3. Ahlemer SG II	30	88:53	53
4. DJK Vorwärts Ahlen II	30	88:67	51
5. SC Germania Stromberg	30	66:60	50
6. SpVg Oelde II	30	58:54	50
7. SuS Enniger II	30	61:51	46
8. SV Neubeckum II	30	52:52	43
9. SV Benteler	30	68:60	41
10. SG Ennigerloh	30	70:97	38
11. Fortuna Walstedde II	30	46:47	34
12. Westfalia Vorhelm II	30	42:68	31
13. SuS Ennigerloh II	30	37:56	29
14. SC Lippetal II	30	46:101	28
15. SpVg Dolberg	30	45:72	27
16. Fortuna Beckum	30	65:114	18

#### Kreisliga C2 MS/WAF

1. SG Telgte III	24	100:28	56
2. Türkischer JV Münster	24	82:33	54
3. DJK RW Milte	24	79:23	50
4. Jugosl. Klub Mladost II	24	68:75	43
5. IKSV Münster	24	72:47	40
6. DJK GW Amelsbüren III	24	50:36	37
7. Centro Espanol Hiltrup	24	47:39	36
8. FC Mecklenbeck II	24	54:52	35
9. SC DJK Dyckburg	24	56:37	31
10. BSV Ostbevern III	24	46:50	31
11. FC San Diego Münster II	24	40:82	12
12. SV Rinkerode III	24	41:101	10
13. SV Ems Westbevern III	24	19:135	7

#### Kreisliga C4 WAF

1. SC Fichtorf II	28	95:15	74
2. BSV Ostbevern II	28	106:36	71
3. SV Ems Westbevern II	28	94:32	65
4. SV GW Westkirchen II	28	63:40	52
5. Warendorfer SU III	28	68:42	51
6. SC DJK Everswinkel II	28	65:51	43
7. SV Rinkerode II	28	74:70	41
8. SC Müssingen II	28	62:66	38
9. VfL Sassenberg III	28	51:78	30
10. TSV 95 Ostenfelde II	28	61:75	28
11. SV Drensteinfurt III	28	52:90	28
12. FC Greffen II	28	39:57	26
13. DJK RW Milte II	28	56:94	21
14. SC Hoetmar III	28	25:94	21
15. DJK GW Albersloh II	28	28:99	10

#### Frauen Landesliga 1

1. SC Borcheln	26	104:25	65
2. Spielverein Lippstadt	26	94:22	63
3. SV Thülen	26	79:43	53
4. Warendorfer SU	26	85:31	50
5. FC Donop/Vohelde	26	76:37	50
6. TSV Oerlinghausen	26	52:46	41
7. SC Wiedenbrunn 2000	26	53:52	32
8. VfL Holsen	26	47:60	31
9. SV Kuttenhausen-Todtnen	26	47:60	31
10. SC Enger	26	36:53	30
11. Fortuna Walstedde	26	45:73	27
12. SC Vlotho	26	47:70	25
13. DSC Arminia Bielefeld II	26	62:66	22
14. SC Isenstedt	26	5:222	0

#### Frauen Kreisliga 17

1. SG Telgte	30	129:40	75
2. BSV Ostbevern II	30	111:33	73
3. TuS Hiltrup	30	85:32	63
4. SV Ems Westbevern	30	85:49	57
5. BW Beelen	30	83:45	55
6. SV Drensteinfurt	30	85:59	50
7. SC Münster 08	29	64:58	46
8. TuS Saxonia Münster II	30	56:59	42
9. BV Aasee	30	65:83	42
10. Borussia Münster	30	58:58	39
11. SV Fortuna Münster II	29	67:65	32
12. Westfalia Kinderhaus II	30	62:46	41
13. TuS Altenberge	30	63:84	26
14. 1. FC Gievenbeck	30	44:106	22
15. SG Marathon/Schappetten	29	22:95	20
16. Warendorfer SU II	29	32:121	12

## SVD steigt nicht auf, Reserve sogar ab

SG knackt 50-Punkte-Marke / Etatmäßiger Torwart schießt Fortuna zum Sieg / GWA überrascht



Fortunas Frauen verloren ihr Heimspiel gegen den Vizemeister aus Lippstadt. Foto: Kleineidam

**Bezirksliga 9: SG Sendenhorst – RW Westönnen: 4:1.** Ende gut, alles gut: Trotz einer durchwachsenen Rückrunde mit acht Siegen und sieben Niederlagen landeten die Bezirksliga-Fußballer der SG am Ende auf einem richtigen guten vierten Tabellenplatz. Dementsprechend zufrieden war Sendenhorsts Coach Hubert Terbeck. Er sprach von einem „würdigen Saisonabschluss“. „Wir hätten vielleicht das eine oder andere Tor mehr machen müssen, aber egal.“ Im Großen und Ganzen könne er mit der abgelaufenen Spielzeit leben.

Gegen den Absteiger aus Westönnen erzielte Michael Schulze in der 17. Minute das 1:0. Lukas Noga, der 13 Tore für die erste und fünf für die zweite Mannschaft schoss, erhöhte auf 2:0 (47.), ehe Jan Wolke mit einem Doppelpack (52., 80.) den Endstand herstellte. Dank des 4:1-Erfolges knackte die SG noch die 50-Punkte-Marke. • **mak**

**SG:** Hunder, Wolke, Mey (67. König), Langohr, Marhold (50. Freisfeld), Spangenberg, Werner, Schulte, Roskosch, Noga, Nordhoff (46. Hagedorn)

**Kreisliga A2: SVD Drensteinfurt – 1. FC Gievenbeck III: 1:2.** Mit einer Leistung, die eines Aufstiegsaspiranten nicht würdig war, verabschiedete sich der SVD in die Sommerpause. Die Quittung: Gegen abgestiegsbedrohte Gievenbecker kassierten die Drensteinfurter eine völlig unnötige Niederlage und mussten ihren Traum vom Aufstieg endgültig begraben. Im Endklassement reichte es sogar nur zu Platz vier. Spitzenreiter Altenberge gab sich in Greven keine Blöße und wurde verdient Meister.

Trainer Ivo Kolobaric war nach der Heimpleite gegen die Münsteraner, die sich ein Entscheidungsspiel gegen die punktgleichen Amelsbürener erkämpften, frustriert. Er bezeichnete die Leistung seiner Jungs als „enttäuschend“ und gab zu, dass sein Team nicht mehr verdient habe, wenn es so auftritt wie beim letzten Spiel. Während die Gäste alles gaben, agierten die Drensteinfurter über weite Strecken lethargisch und ohne Leidenschaft. Und wieder verspielten sie eine Führung. Die hatte Björn Philipp in der dritten Minute per Kopf erzielt. Nach einem simplen Doppelpass fiel das 1:1 (68.), das 1:2 resultierte aus einem Sonntagsschuss (72.). Dominik Heinsch und Dennis Wagner, der kurz vor Schluss zu Recht Rot sah, trafen nur das Aluminium. • **mak**

**SVD:** Partu, Heinsch, Gunsthövel (73. Holle), Mackenbrock (46. Kleineidam), J. Wagner (46. Niemann), Möllers, D. Wagner, Wodjat, Ferreira dos Santos, Drepper, Philipp

**Kreisliga A2: SG Sendenhorst II – Telekom-Post SV Münster: 1:2.** Durch zwei Niederlagen zum Saisonabschluss hat die starke Rückrunde der SG-Reserve einen kleinen Makel bekommen. Das 1:2 gegen den gescheiterten Aufstiegsaspiranten aus Münster bedeutete, dass die Sendenhorster den inoffiziellen Titel des Rückserie-Meisters doch noch an Altenberge abgeben mussten. Trotzdem konnten die Verantwortlichen mit den zuletzt gezeigten Leistungen hoch zufrieden sein. Schließlich hatte das Team von Carsten Osterwinter, das letztlich Zehnter wurde, zur Winterpause auf dem letzten Platz gestanden. Den 0:1-Pausenrückstand gegen Telekom, das vor einigen Wochen wie der sichere Meister ausgesehen hatte, glich Matthias Drudz aus. Doch kurz vor Schluss machten die Gäste den knappen Sieg perfekt. • **mak**

**Kreisliga A Beckum: TuS Wadersloh – Fortuna Walstedde: 0:2.** „In erster Linie werden wir Spaß haben“, hatte Fortunas Spielertrainer Darius Krawiec vor der Partie gesagt, die für ihn die letzte als Coach war. „Den haben wir gehabt“, feixte Krawiec nach dem 14. Saisonsieg. Die angekündigte Positions-Auslosung hatte schon für dem Anpfiff für Erheiterung gesorgt. So fand sich Dimitri Winkenstern im Tor wieder, während der das Aluminium. • **mak**

**Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – TSV Ostenfelde: 3:2.** Für die Überraschung des 30. und letzten Spieltags in der Kreisliga B3 sorgten die Albersloher. Sie schlugen den Tabellenzweiten und beendeten die Saison daher auf dem achten Tabellenplatz. „Sehr zufrieden“ war GWA-Trainer Willi Kofeet, der zum letzten Mal für die erste Mannschaft verantwortlich war, von Till Wöstmann abgelöst wird und zukünftig ausschließlich als sportlicher Leiter fungiert. „Ich hoffe, dass wir aus diesem Sieg ein wenig Selbstvertrauen schöpfen können. Den Tabellenzweiten schlägt man ja nicht mal eben so.“

Das 0:1 (14.) glich Raphael Nießen aus (32.), das 1:2 (58.) Oliver Bergmann (61.). Mit seinem 17. Saisontor erzielte Marc Mielke den Siegtreffer (66.). Während die Albersloher sich nun regenerieren können, kämpfen die Ostenfelder in der Relegation gegen BW Aasee und den Jugosl. Klub Mladost um den Aufstieg in die A-Liga. • **mak**

**Kreisliga B3: SV Rinkerode – DJK RW Alverskirchen: 3:2.** Als „ordentlichen Abschluss“ bezeichnete SVR-Trainer Carsten Winkler den Erfolg im letzten Spiel der Saison. Vor allem in der ersten Halbzeit waren die Gastgeber das dominierende Team. „Da haben wir 30 Minuten richtig guten Fußball gespielt“, lobte Winkler seine Elf, die sich auch von einem schnellen 0:1-Rückstand (1.) nicht beirren ließ. Marcel Nollmann gelang der Ausgleich (9.), ehe Marcel Masluk per verwandeltem Foulelfmeter die 2:1-Führung besorgte (23.) und ein Alverskirchener Verteidiger den Ball zum 3:1 ins eigene Netz lenkte (34.). „Den Treffer zum 3:1 haben wir erzwungen“, sagte Winkler. Durch „einen individuellen Schnitzer“ kamen die Gäs-

ten in Durchgang zwei zwar auf 3:2 heran, der Sieg der Rinkeroder geriet aber nicht mehr in Gefahr. „In der zweiten Hälfte haben wir ein bisschen den Faden verloren“, analysierte Winkler, der aufgrund von sechs Siegen aus den letzten sechs Spielen auf einen „zufriedenstellenden“ Saisonausklang blickte. • **sw**  
**SVR:** Kortenkämper, Nollmann, Thieme, Watermann, Schöngart, Raabe, Masluk, Berzich, Henze, Holtmann, Doan (eingewechselt: Schlering, Pöhler, Lechtermann)

**Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – TSV Ostenfelde: 3:2.** Für die Überraschung des 30. und letzten Spieltags in der Kreisliga B3 sorgten die Albersloher. Sie schlugen den Tabellenzweiten und beendeten die Saison daher auf dem achten Tabellenplatz. „Sehr zufrieden“ war GWA-Trainer Willi Kofeet, der zum letzten Mal für die erste Mannschaft verantwortlich war, von Till Wöstmann abgelöst wird und zukünftig ausschließlich als sportlicher Leiter fungiert. „Ich hoffe, dass wir aus diesem Sieg ein wenig Selbstvertrauen schöpfen können. Den Tabellenzweiten schlägt man ja nicht mal eben so.“

Das 0:1 (14.) glich Raphael Nießen aus (32.), das 1:2 (58.) Oliver Bergmann (61.). Mit seinem 17. Saisontor erzielte Marc Mielke den Siegtreffer (66.). Während die Albersloher sich nun regenerieren können, kämpfen die Ostenfelder in der Relegation gegen BW Aasee und den Jugosl. Klub Mladost um den Aufstieg in die A-Liga. • **mak**

**Kreisliga B Beckum: SC Germania Stromberg – Fortuna Walstedde II: 3:1.** Die Fortunen beendeten die Saison mit einer Niederlage und als Tabellenelfter. Der Aufsteiger gewann neun Mal, spielte sieben Mal unentschieden und verlor 14 Spiele.

**Kreisliga B3: SVD Drensteinfurt II – SG Telgte II: 2:6.** Nach drei Jahren in der Kreisliga B muss die SVD-Reserve den bitteren Gang in die unterste Klasse antreten. Zum Abschluss gab es trotz einer 2:0-Führung eine 2:6-Pleite. Allerdings hätte auch ein Sieg nicht zum Klassenerhalt gereicht. Denn Aasee II gewann gegen Gremmendorf II mit 4:0. Der Grund für den Abstieg liegt in der schlechten Hinserie der Stewwter. In 15 Spielen holten sie nur acht Zähler. Der Auftritt in der Rückrunde (17 Punkte) war zwar passabel, aber nicht gut genug, um den Abstieg zu vermeiden.

Die Drensteinfurter legten gegen Telgte gut los und lagen nach Toren von Björn Feist und Maurice Mathiak 2:0 vorn, ehe die Gäste verkürzten. „Die zweite Halbzeit war echt grausam“, sagte SVD-Trainer Florian Hammer. Die schwache Leistung hatte fünf Gegentore zur Folge. • **mak**  
**SVD II:** Friskovec, Serr, Voges, Knispel, Ismar, Etemi, Mathiak, Hunsteger, Busch, Feist, Kunz (eingewechselt: Fleischhauer, J. Volkmar, Bonnekoh)

**Kreisliga B Beckum: SC Germania Stromberg – Fortuna Walstedde II: 3:1.** Die Fortunen beendeten die Saison mit einer Niederlage und als Tabellenelfter. Der Aufsteiger gewann neun Mal, spielte sieben Mal unentschieden und verlor 14 Spiele.

einem verwandelten Freistoß sorgte für die Pausenführung, ehe Dominik Schlering in einer kampfbetonten Partie den Endstand herstellte. Dieter Nachtigall stand zum letzten Mal als SVD-Coach an der Seitenlinie. Nach der Partie wurde er von seinen Spielern verabschiedet. • **mak**

**Frauen, Landesliga: Fortuna Walstedde – SV Lippstadt: 3:5.** Eine gute Leistung boten die Walstedderinnen im letzten Saisonspiel gegen den Tabellenzweiten – auch wenn es die fünfte Niederlage in Serie setzte. „Im Großen und Ganzen bin ich zufrieden. Hätten wir nicht wieder einmal eine Halbzeit geschlafen, hätte es durchaus noch knapp werden können“, analysierte Fortuna-Trainer Christian Rätzel die Partie.

# Doch aufgestiegen

TT: SVR schafft den Sprung in der Bezirksliga

**Rinkerode** • Die erste Tischtennis-Herrenmannschaft des SVR kann eine erfolgreiche Saison nun doch noch mit dem Aufstieg in die Bezirksliga krönen. Grund dafür ist ein ziemlich unerwartetes Ergebnis in den oberen Spielklassen. Durch den Klassenerhalt des 1. TTC Münster in der Landesliga und wegen einer zurückgezogenen Mannschaft in den oberen Klassen wird ein Platz für die Rinkeroder frei.

Nach dem zweiten Rang in der Bezirksklasse 3 hatte der SVR bei den Relegationsspie-

len in Gelsenkirchen-Beckhausen nur den letzten Platz erreicht und damit den sofortigen Aufstieg verpasst. „An die Möglichkeit, doch noch aufzusteigen, hatte nach dem schmerzlichen Ergebnis in Beckhausen niemand mehr geglaubt“, sagte Mannschaftsführer Christoph Mangels. In der kommenden Saison geht es für ihn und sein Team darum, sich in der Bezirksliga zu halten.

Zuvor war bereits die zweite Mannschaft des SVR aufgestiegen – als Meister in die Kreisliga. • **bux**



Die erste Mannschaft des SVR hat doch den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft: (von links) Christoph Mangels, Thomas Rehbaum, Burkhard Hessing, Johannes Möllers, Niklas Grabbe und Michael Brüggemann. Foto: Buxtrup



# Sportschützen geehrt:

Beim Kreisschützenabend des Schützenkreises Beckum wurden erfolgreiche Sportschützen aus Sendenhorst ausgezeichnet. Kreismeister in der Schülerklasse Luftgewehr wurde Liham Peters mit 141 Ringen. In der Disziplin Luftwehr Auflage gewann er (284 Ringe) vor seinem Vereinskameraden Lars Peters (269). In der Disziplin Luftpistole Altersherren wurde Joachim Böhm (344) Zweiter vor Walter Weber (336). In der Klasse Luftpistole Senioren II sicherte sich Manfred Klann mit 345 Ringen den Kreismeistertitel. Thomas Helm wurde in der Schützenklasse Dritter (362). In der Disziplin Kleinkaliber liegend startete der Sendenhorster Helm für die SG Altenfelde und wurde mit der Mannschaft Kreissieger und in der Einzelwertung der Schützenklasse Zweiter (584). Das gleiche Ergebnis erzielte er in der Disziplin Kleinkaliber freie Waffe (3 mal 40 Schuss) mit 1100 Ringen. Abgerundet wurde sein Erfolg mit der Kreismeisterschaft in der Disziplin Kleinkaliber-Sportgewehr (552) und Platz zwei in der Teamwertung. Text/Foto: Kulke



# Sendenhorster Siege:

Am Sonntag fanden in Neubeckum die Judo-Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen U14-Jugend statt. Nach der kürzlich bestandenen Gürtelprüfung zum 7 Kyu (gelb) durften Sophie Linnemann, Vivien Kurtz, Noah Wehland und Marc Hunkemöller zum ersten Mal an einer Kreiseinzelmeisterschaft teilnehmen. Linnemann und Kurtz belegten den zweiten Platz. Für Wehland und Hunkemöller blieben die Erfahrungen nach verlorenen Kämpfen. Hervorzuheben sind die Leistungen von Phil Schirwath (5 Kyu/orange), der sich unter anderem durch seine geschickten Hebeltechniken den ersten Platz verdiente. Da sich die ersten Vier für die Bezirkseinzelmeisterschaft der jeweiligen Gewichtsklasse qualifizierten, geht es in zwei Wochen nach Reken. „Die Kleinen hatten viel Spaß. Ich bin sehr zufrieden“, sagte Trainer Bernd-Uwe Thürck. Text/Foto: pr

# AH des SVD in Ottmarsbocholt

**Drensteinfurt** • Das nächste Spiel der Alten Herren I des SVD steht am Freitag, 4. Juni, an. Auswärts treffen die Drensteinfurter auf BW Ottmarsbocholt. Anstoß ist um 19 Uhr, Abfahrt um 18 Uhr vom Parkplatz des Restaurants Amigos.

## BLICKPUNKT FORTUNA-SPORTWOCHE



Beim Lauf der Bambinis starteten viele Walstedder. Sie wurden von der „Biene Maja“ angestachelt. Foto: Timpe

# Top-Favorit siegt bei Top-Wetter

Kaldewei stellt beim Wälster Lauf neuen Rekord auf / Skomroch und Schilling schnellste Wälster

**Walstedde** • Die Bedingungen stimmten bei der zehnten Auflage des Wälster Laufs: Gleich zwei Mal wurde über zehn Kilometer eine Streckenbestzeit aufgestellt.

Bei strahlendem Sonnenschein lief Favorit Philipp Kaldewei vom LV Oelde der Konkurrenz davon. Nach einem einsamen Rennen und einer Zeit von 33:34 Minuten unterbot er den alten Streckenrekord von Bernd Kussel deutlich. Erst 142 Sekunden später als Kaldewei überquerte Axel Staack (Bike-Team-Baumberge) als Zweiter die Ziellinie. Dritter wurde Sebastian Mitschker von Wasser+Freizeit Münster mit einer Zeit von 36:53 Minuten.

Bei den Frauen dominierte

Melanie Kionka von der LG Hamm über die zehn Kilometer. Nach 40:48 Minuten erreichte sie das Ziel. Kionka stellte damit knapp eine neue Streckenbestzeit auf. Der alte Rekord von Katrin Walter lag bei 40:53 Minuten. Schnellste Wälster auf der Zehn-Kilometer-Strecke waren Uwe Skomroch (45:15) und Angelika Schilling (1:01:04). Letztere war auch über die fünf Kilometer als erste Walstedderin im Ziel (27:41).

Die Siege beim kürzeren Volks- und Straßenlauf gingen nach Werne. Jürgen Teicher (LSF Werne) war in 17:20 Minuten der Schnellste, gefolgt von Tim Geidies aus Hamm (17:56) und Markus Kreickmann von der LG Ahlen (18:14). Bei den Frau-

en gewann Elisabeth Kebbedies vom TV Werne in 20:47 Minuten das Rennen. Julian Schilling (20:21) sicherte sich über die fünf Kilometer den Titel „Schnellster Wälster“.

Acht Siege wurden bei den Schülerläufen vergeben, die der Nachwuchs aus Ahlen, Bönen, Oelde und Walstedde unter sich ausmachte. Marreike Venjakob von Fortuna Walstedde setzte sich in 4:16 Minuten bei den Schülerinnen D durch. Markus Fröchte, ebenfalls von der Fortuna, siegte in 6:53 Minuten bei den Schülern A. Die Bambinis wurden auf ihrer 400-Meter-Runde von der „Biene Maja“ angestachelt, die im Ziel an alle kleinen Läufer ein Eis verteilte. Die teilnehmerstärkste Klasse der St-

Lambertus-Grundschule, die Klasse 2a, erhielt den Gumbibärchen-Wanderpokal.

Die Veranstalter verpassten den erhofften Teilnehmerrekord. Mit 285 Startern (ohne Bambinis) erzielten sie jedoch das drittbeste Ergebnis in der zehnjährigen Geschichte des Wälster Laufs. „Wir hatten den Lauf extra an den Beginn der Sportwoche gelegt, um Überschreitungen mit anderen Terminen zu vermeiden“, sagte Ralf Grünwald. Zum ersten Mal hatte das Organisatoren-Team versucht, mit einer Startnummernverlosung mehr Teilnehmer anzulocken. Es gab Starts bei Läufen von benachbarten Vereinen zu gewinnen. • **tim**

Alle Ergebnisse unter [www.lgahlen.de](http://www.lgahlen.de)

# Bernard Dietz überreicht Medaillen

SVD-E-Jugend siegt / Familienolympiade ausgefallen / Schwache Resonanz beim Volksradfahren

**Walstedde** • „Zufrieden“ mit dem ersten Sonntag der Fortuna-Sportwoche zeigte sich Vorsitzender Martin Averkamp. Dass er nicht rundum zufrieden war, lag am wechselhaften Wetter. Die Familienolympiade musste wegen Regens ausfallen, und am Volksradfahren, geführten Radtouren für jedermann über 21 und 45 Kilometer, nahmen laut Heike Siebert nur 17 Personen teil. Höhepunkt war die Siegerehrung bei den kleinen Fußballern. Bernard Dietz, der in Walstedde wohnt und die Fußball-Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft 1980 zum Titel geführt hatte, überreichte die Medaillen.

Sieger des Turniers für Minikicker wurde der BV 09 Hamm. Die Walstedder gingen leer aus. Sie schossen kein Tor und holten auch keinen Punkt. Beim Turnier für E-Jugendlichen ließ der SV Drensteinfurt die Konkurrenten hinter sich. In vier Spielen schaffte das Team von Trainer Christoph Semptner vier Siege, traf dabei elf Mal ins Tor und kassierte nicht einen Treffer. Die Fortuna landete immerhin auf dem zweiten Platz – mit sechs Punkten. Beim Wettkampf der C-Junioren setzte sich Westfalia Bockum-Hövel durch. Im Spiel um Platz drei bezwang der SVD I die Walstedder mit 3:0. Drensteinfurts zweite Mannschaft wurde Sechster.

Nachdem die Tennisab-



Fortunas C-Jugend verpasste das Podest als Vierter knapp. Foto: Kleineidam

teilung der Fortuna gestern einen Schnuppernachmittag angeboten hat, steht an diesem Mittwoch zunächst ein Fußballspiel der Alten Herren auf dem Programm (18 Uhr). Ein Elfmeterschießen aller Abteilungen und Mannschaften im Seniorenbereich zum Saisonabschluss schließt sich ab 19.30 Uhr an.

An Fronleichnam werden von 11 Uhr an drei Jugendturniere (D-, E- und G-Jugend) auf dem Sportplatz am Böcken ausgetragen. Ab 17 Uhr treten die Dancing Newcomers, die Dancing Kids und Skillz To Move auf, ehe die B-Jugend ein Spiel absolviert (18 Uhr). • **mak**



Nur wenige Personen erkundeten beim Tourenradfahren Walstedde und die Umgebung. Foto: pr

**C-Jugend**  
Spiel um Platz 7:  
SpVg Beckum – SV Herbern 0:2  
Spiel um Platz 5:  
SV Drensteinfurt II – SpVg Oelde 0:2  
Spiel um Platz 3:  
Fortuna Walstedde – Drensteinfurt I 0:2  
Finale:  
W. Bockum-Hövel – Vorhelm 4:3 n. N.

**E-Jugend**  
1. SV Drensteinfurt 11:0 12  
2. Fortuna Walstedde 6:5 6  
3. Westfalia Vorhelm 4:4 4  
4. SuS Ennigerloh 3:8 3  
5. SV Herbern 2:9 2

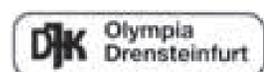
**G-Jugend**  
1. BV 09 Hamm 10:1 9  
2. Westf. Bockum-Hövel 3:3 4  
2. SSV Hamm 3:3 4  
3. Fortuna Walstedde 0:9 0

# Damen 40 siegt

**Albersloh** • Trotz widriger Wetterbedingungen mit viel Wind und zeitweise kräftigem Regen gelang den neu gegründeten Tennis-Damen 40 der DJK GW Albersloh gegen Datteln II im dritten Saisonspiel der erste Sieg (4:2). In der Tabelle der 1. Kreisklasse ging es hoch auf Platz vier. **GWA:** Einzel: Kröger 6:1, 6:2; Uphoff 6:2, 4:6, 7:6; Gast 7:5, 2:6, 2:6; Schnecking 4:6, 3:6; Doppel: Gast/Uphoff 6:4, 6:3; Lemke/Kröger 7:5, 6:1

# Neue Gesundheitskurse der DJK

**Drensteinfurt** • Die DJK Olympia bietet ab Montag, 7. Juni, in der Praxis Dr. Salomon den Kursus „Gutes für den Rücken“ an – jeweils in der Zeit von 19 bis 20 Uhr. Nach einer kurzen Aufwärmphase und Mobilitätsübungen der Gelenke folgt gezielte Muskelkräftigung zur Stabilisierung der Wirbelsäule. Yoga und Pilatesübungen ergänzen die Stunde. Des Weiteren wird ab Dienstag, 8. Juni, je-



weils von 9 bis 10 Uhr im Ballett-Studio Wetter der Kursus „Präventive Funktionsgymnastik“ zur Verbesserung der allgemeinen Fitness angeboten. Beide Kurse umfassen insgesamt je zehn Stunden. Übungsleiterin Gerti Kollenda bittet um Anmeldung unter Tel. (02508) 985533.

# Ontrup siegt

**Rinkerode** • Einige Reiter des RV Rinkerode waren in Vorhelm Schäringer Feld am Start, teilte Lea Rieping mit. Janine Scharmann platzierte sich mit „Montreal“ in einer Dressurreiterprüfung der Klasse L an siebter Stelle (WN 6,7). In einer L-Dressur landete das Paar auf dem Bronzerang (WN 6,9). Carina Ontrup überzeugte mit „Amadea“ in einer A-Dressur und siegte mit der Wertnote 8,2.

# TT: Fedler ersetzt Fuchs

**Walstedde** • Nach dem überraschenden Abgang von Stefan Fuchs ist Fortunas Tischtennisabteilung auf der Suche nach einem Ersatz fündig geworden: In Michael Fedler kehrt ein alter Bekannter nach nur einem Jahr beim Oberligisten TTF Bönen II zurück. Fedler lernte in der Schülerzeit das Tischtennis in Walstedde und nimmt nun seinen vierten Anlauf bei der Fortuna. „Wir sind in einem längeren Gespräch auf einen gemeinsamen Nenner gekommen und hoffen natürlich, dass Michael diesmal ein wenig länger bei uns bleibt“, freut sich Abteilungsleiter Fritz Peiler darüber, dass die Lücke in der ersten Mannschaft zügig geschlossen werden konnte. In Frank Leschowski, Marek Kurzepa, Carsten Fengler, Michael Fedler, Andreas Hecker, Thomas Jäggle und Michael Romanski haben die Fortunen sieben Spieler in ihrem Verbandsliga-Kader, die sicherlich wieder einen Platz in der oberen Tabellenhälfte anvisieren können. • **tj**

# Turnier um den Ortspokal

**Albersloh** • Grün-Weiß Albersloh möchte nochmals auf das traditionelle Ortspokalturnier für alle Vereine, Klubs und Cliques am Sonntag, 13. Juni, ab 11 Uhr hinweisen. Wer die Kicker des „SC Lattenkracher“ auf dem örtlichen Fußballthron ablösen möchte, sollte die Anmeldung bis spätestens Dienstag, 8. Juni, abgeben. Es sind noch einige Plätze frei. Das Formular ist auf dem Sportplatz Adolphshöhe und im Internet unter „Events“ erhältlich. Der Teilnahmewunsch kann auch gerne per E-Mail an [vorstand@gw-albersloh.de](mailto:vorstand@gw-albersloh.de) gerichtet werden. Die Gruppenauslosung findet am Donnerstag, 10. Juni, ab 19.30 Uhr im GWA-Vereinsheim statt. [www.gw-albersloh.de](http://www.gw-albersloh.de)



# Heißen Kampf geliefert

**Sendenhorst** • Mit 3,5:4,5 hat die zweite Mannschaft des Schachclubs Sendenhorst ihr letztes Saisonspiel bei Schach Nienberge II verloren. Die Reserve hatte den Klassenerhalt zwar schon unter Dach und Fach gebracht, dennoch lieferte sie dem Meister einen heißen Kampf. Wegen personeller Planung fehlte in Nienberge ein Spieler, so dass die Gastgeber von Anfang an mit 1:0 vorne lagen. Diesen Vorsprung retteten sie ins Ziel. **SCS II:** Janz (1), Weng (1), Maslowski (0,5), Nickel (0), Jesolowitz (0,5), Werring (0,5), Specht (0)

• Parallel spielte die vierte Mannschaft daheim gegen die vierte Vertretung der Indischen Dame Münster. Nur knapp musste sie sich mit 2,5:3,5 geschlagen geben. **SCS IV:** Schmetkamp (0), Keppeler (0), Krevert (0,5), Dokus (1), Hallmann (1), Steffen (0) • **hues**



Peter Weng glückte im letzten Saisonspiel ein Sieg für Sendenhorst II. Foto: Westhues

## Ein schwieriges Unterfangen

Tractor-Pulling auf regennasser Fahrbahn

**Albersloh** • Zum vierten Mal veranstalteten die Albersloher Trecker-Freunde am Sonntag auf einer Grünfläche von Theodor Fry am Westerbach ein Tractor-Pulling, an dem sich auch einige Freunde aus benachbarten Orten beteiligten. Die Leitung der Veranstaltung hatte Hubert Deventer, für den technischen Teil waren August Deventer und Franz Averhoff zuständig.

Die Wettkampffregel war einfach, aber schwierig zu bewältigen. Eine fünf Tonnen schwere Gummimatte musste langsam abgerollt und über die Teerstraße gezogen werden, bis der Traktor die Bodenhaftung verlor und die Räder entweder durchdrehten oder gar in der Luft hingen. Je mehr die Matte mit dem Teer in Berührung kam, desto mehr mussten sich die

„Schätzchen“ anstrengen. Mit einem Metermaß ermittelte Clemens Machmann die gefahrenen Strecken.

Die Leistungsfähigkeit der Maschinen lag zwischen 15 und 80 PS, daher hatten die Teilnehmer von vornherein ungleiche Chancen. Das tat der Begeisterung aber keinen Abbruch, ganz nach dem Motto: „Dabei sein ist alles!“. Auch dem ungemütlichen Wetter boten Fahrer und Zuschauer die Stirn.

Nach drei Stunden standen die Sieger in den vier Leistungsklassen fest: Jürgen Schlieper: 13,3 Meter (kleinste Klasse); Andreas Schleuter: 19,8 Meter (zweite Klasse); Richard Hegemann: 21,7 Meter (dritte Klasse, alle aus Albersloh); Paul Afhöpfe: 63,6 Meter (größte Klasse, Warendorf). •gez



**Eine gewichtige Spende** erhielt die Albersloher Kita St. Ludgerus am Freitag. Rechtzeitig vor Sommeranfang musste der alte Sand aus dem Spielkasten herausgebuddelt und durch neuen ersetzt werden. Die Firma Lütke-Harmann spendete 27 Tonnen Sand und brachte die Last auch gleich zum Ort des Geschehens, sehr zur Freude von Kita-Leiterin Dagmar Wierbrügge. Der Förderverein des Kindergartens und etliche Eltern beförderten den Sand mit Schippen, Schubkarren, Bobbycars und ähnlichen Geräten zum Buddelplatz. Tatkräftige Unterstützung gab es dabei von der Firma Andreas Buhne, Garten- und Landschaftsbau, der seine Dienste umsonst zur Verfügung gestellt hatte. Zusätzlich wurde auch Rindenmulch als Fallschutz für ein Spielgerät aufgefüllt. Mit einem Rosenstrauß bedankte sich Dagmar Wierbrügge bei Nicole Lütke-Harmann für die wertvolle Spende. Nach getaner Arbeit erhielten sich die fleißigen Helfer bei einer leckeren Brotzeit. Text/Foto: Genz



So manchem Trecker gingen auf regennasser Strecke die „Füße“ hoch. Foto: Genz



Ihre Treffsicherheit konnten die Kinder beim Dosenwerfen unter Beweis stellen. Foto: Schmitz-Westphal

## Sport, Musik und viele Leckereien

Fest der Kardinal-von-Galen-Grundschule

**Sendenhorst** • Das Wetter spielte am Samstag mit, als die Kinder, Eltern und Lehrer der Kardinal-von-Galen-Grundschule ihr jährliches Schulfest veranstalteten.

Engelungen war jeder, die vielen Aktionen der Grundschüler auf dem Schulhof und in den Klassenräumen zu besuchen. An zahlreichen Ständen gab es Hot Dogs, Waffeln und andere Leckereien für den Hunger zwischendurch.

Auf der Bühne wurden afrikanische Trommelrhythmen, Flötenstücke und sogar Theaterszenen aus dem Musical „Sammy“ präsentiert. Auch die Tanzgruppe „Young Generation“ zeigte ihr tänzeri-

sches Können.

Viel Bewegung bekamen die Kinder und Eltern auf dem Fest bei den sportlichen Aktionen, wie beispielsweise beim Balancieren, Torwandschießen oder dem Doppel-Holzschuhlaufen. Ruhiger wurde es in der Märchenstunde im Klassenzimmer, wobei die Kinder sich etwas entspannen konnten, während sie von ihren Mitschülern Geschichten vorgelesen bekamen.

Schulleiter Michael Schulte freute sich am Abend über ein mehr als gelungenes Schulfest, das nicht nur den Kindern besonderen Spaß bereitet hatte. •as

## Freundeskreis bietet Indienfahrt an

**Sendenhorst** • Der Freundeskreis Indien unter der Leitung von Pfarrer Antony Kottackal (Foto) beabsichtigt, eine Reise nach Indien zu organisieren. Diese Reise soll im Februar 2011 stattfinden.

Zu einem allgemeinen Informati-



onsabend über Indien wird, unabhängig von einer Teilnahme, an dieser Reise, am Montag, 7. Juni, um 19.30 Uhr ins Alte Pastorat in Sendenhorst eingeladen.

Auf der 16-tägigen Reise sollen Old Delhi, Cochin, Kap Kanyakumari und zahlreiche Tempel besichtigt werden.

Wer Interesse hat, an dieser Reise teilzunehmen, kann sich bis zum 30. Juni bei Pfarrer Antony, Tel. (02526) 930414, anmelden.



Die Landjugend zeigte auf dem an die Eröffnung anschließenden Biwak, was sie während der 72-Stunden-Aktion im vergangenen Jahr geschafft haben (v.l.): Sebastian, Philipp, Matthias, Sven, Johannes und Til. Foto: Schmitz-Westphal

**55 Personen** nutzten den Auftakt in die „Radausflug-Saison 2010“. Dazu eingeladen hatte die Kolpingsfamilie Sendenhorst, vorne auf dem Bild Teamsprecher Alfons Fredeweiß, der die Leitung der Tour übernommen hatte. Sie führte in die Hohe Ward bei Hilstrup. Dort wurde das Wasserwerk besichtigt. Auf der Rückfahrt wurde im Biergarten der Gaststätte Geschermann eine Pause eingelegt. Text/Foto: Niestert



## Geschichte und Geschichten

Natur- und Erlebnispfad auf Hof Schmetkamp eröffnet / Gemütliches Biwak

**Sendenhorst** • Bei strahlendem Sonnenschein wurde am Freitag endlich der Natur- und Erlebnispfad auf Hof Schmetkamp eröffnet.

Bürgermeister Berthold Streffing freute sich über das große Interesse der Besucher und informierte kurz darüber, wie die Planungen dieses Projektes verlaufen seien. Als besonderen Entwicklungssprung sah er die 72-Stunden-Aktion, die im vergangenen Jahr vom BDKJ Deutschland organisiert worden war. Dabei erstellte die Landjugend Träger, die auf dem Pfad aufgestellt wurden, die Messdie-

ner gestalteten drei Erlebnisstationen und die Pfadfinder richteten eine Remise her, die mit einer Sitzzocke zum Verweilen einlädt.

Auf großen Infotafeln, die auf dem Rundgang des Natur- und Erlebnispfades aufgestellt sind, informieren Vereine und Schulen über verschiedene Themen, die der Information dienen, aber auch die Möglichkeit bieten, selbst aktiv zu werden.

Bei einer Führung mit Wolfgang Huth von der Naturfördergesellschaft wurden die 15 Stationen vorgestellt. An einer berichtet beispielsweise Familie Schmetkamp über

die Geschichte des Hofes. Der Heimatverein informiert über Geschichtliches, und die Landfrauen stellen auf den Tafeln ein Insektenhotel vor.

Viele Biotope

Dank der zahlreichen Biotope sei der Sendenhorster Hof Schmetkamp für so einen Pfad sehr gut geeignet, meinte Streffing. Hier befänden sich für das Münsterland typische Lebensräume wie Wald und Fließgewässer, Wiese und Weide. Der Baumgarten, die Obstbäume und die Imkerei trügen ebenfalls zur abwechslungsreichen Ge-

staltung des Bereichs bei.

Der Bürgermeister betonte, dass der Bürger- und Schützenwald mit seinem Baumlehrpfad bereits in die heimische Natur einführe. Hinzu komme, dass die vorkommenden Tier- und Pflanzenarten von hoher Artenvielfalt zeugten und den guten Entwicklungszustand der verschiedenen Lebensräume widerspiegeln.

Mit einem gemütlichen Biwak und der musikalischen Unterstützung der Stadt- und Feuerwehrkapelle wurde die Einweihung auf dem Hof Schmetkamp nach dem offiziellen Teil noch gefeiert. •as



## kfd besucht das GOP

**Sendenhorst** • Die kfd St. Martin fährt am Mittwoch, 16. Juni, zum GOP-Variété nach Münster. Die Vorstellung „Angel“ beginnt um 20 Uhr. Erstklassige Artisten und traumhafte Musik entführen die Besucher in eine magische Welt zwischen Himmel und Hölle. Das GOP unterstützt „ehrenamtliche Engel“ mit einem ermäßigten Eintrittspreis. Die kfd-Frauen zahlen somit je 18 Euro. Sofern noch Plätze frei sind, können Nichtehrenamtliche für 27 Euro pro Karte mitfahren. Abfahrt ist mit dem Bus vom Krankenhaus um 18.40 Uhr. Die Fahrtkosten sind in der Eintrittskarte enthalten. Anmeldungen bis zum 4. Juni bei Veronika Strotmeier, Tel. (02526) 2599. Mit der Einzahlung auf das kfd-Konto wird die Anmeldung bestätigt.

## Gefahren im Internet

**Sendenhorst** • „Gefahren im Internet“ lautet der Titel des Vortrags, zu dem das FiZ am Freitag, 11. Juni, einlädt. Was verbirgt sich hinter den Begriffen „Facebook“, „SchülerVZ“, „YouTube“ oder „MySpace“? Diese Fragen will die Referentin Karina Cajo von der Kreispolizeibehörde Warendorf an diesem Tag von 9.30 bis 11 Uhr klären. Die Veranstaltungen in der FiZ-Kontaktstelle, Kirchstraße 13, ist kostenlos.

[www.fiz-sendenhorst.de](http://www.fiz-sendenhorst.de)

## Geschichte einer Blume

**Sendenhorst** • Die Evangelische Frauenhilfe trifft sich am heutigen Mittwoch um 15 Uhr im Gemeindehaus an der Friedenskirche. An diesem Nachmittag sind die Frauen aus dem evangelischen Frauenkreis Vorhelm zu Gast. Das Thema lautet „Rosenträume – Geschichte einer königlichen Blume“.

## Frühstück in Gemeinschaft

**Sendenhorst** • Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst lädt am Samstag, 5. Juni, ab 9 Uhr wieder zum Frühstück in das Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Alle, die gerne in Gemeinschaft frühstücken möchten, sind willkommen. Die Kosten betragen 2 Euro.

## Dienstabend verschoben

**Sendenhorst** • Der nächste Dienstabend der Helfer des DRK-Ortsvereins wird wegen des Feiertags am 3. Juni auf Donnerstag, 10. Juni, um 19 Uhr verlegt. Das Senioren-Frühstück findet wieder am Sonntag, 6. Juni, um 9.30 Uhr im DRK-Heim statt.

## Turnier muss ausfallen

**Sendenhorst** • Das für den 17. Juni vorgesehene Fußball-Turnier der Kindergärten fällt in diesem Jahr aus. Nach Angaben der Organisatoren haben sich nicht genügend Mannschaften für eine Teilnahme angemeldet.



# Allgemeiner Schützenverein St. Martinus 1864 Sendenhorst e.V.



## Einmal noch schlafen – dann kommt der Wendler

Die Amtszeit von König Ralf Heinrichbrummel endet an Fronleichnam

Einen Nachfolger für König Ralf Heinrichbrummel, der im vergangenen Jahr mit dem 436. Schuss erfolgreich war und Karin Wuttke zu seiner Mitregentin erkor, sucht der Allgemeine Schützenverein St. Martinus von 1864 an Fronleichnam.

Das Schützenfest beginnt am Donnerstag, 3. Juni, um 13.30 Uhr mit dem Antreten der Schützen in Uniform vor dem Rathaus, dem Abholen des Königspaares und der Kranzniederlegung am Ehrenmal. Um 15 Uhr fallen die ersten Schüsse – beim Kinderkönigsschießen und beim Holzschuhschießen. Das Ringen um die Kinderkönigswürde findet seit 1994 statt. Die Anwärter müssen mindestens zwölf Jahre alt sein. Das scheidende Kinderkönigspaar heißt Lukas Pichota und Vanessa Winkler. Das Schießen um den Holzschuh wurde 1991 ins Leben gerufen und soll besonders Nichtmitgliedern die Möglichkeit geben, an die Vogelstange zu treten. Das Holzschuhschießen findet seit 2003 immer vor dem Königsschießen statt. Wolfgang Everts ist Holzschuhkönig 2009. Ab 16.30 Uhr wird dann auf den Holzvogel geschossen. Teilnehmen darf jedes Vereinsmitglied, das mindestens 18 Jahre alt ist. Gesucht wird der 106. Regent der Vereinsgeschichte. Kaffee und Kuchen im Festzelt und ein Rahmenprogramm runden den Nachmittag ab. Gegen 19 Uhr werden die neuen Könige bekannt gegeben, gegen 19.30 Uhr ist eine Thronbesprechung.

Um 21 Uhr beginnt die Sendenhorster Partynacht im Schützenzelt auf dem Lambertiplatz. Stargast ist Michael Wendler. Karten kosten im

Vorverkauf 12 Euro und an der Abendkasse 15 Euro. Karten gibt es heute noch unter Tel. (02526) 939990, im Blumenhaus Landau und bei Provinzial Geschermann und Schumann sowie morgen auf dem Schützenplatz.

### Gottesdienst

Am Freitag, 4. Juni, ist um 6 Uhr Wecken. Um 9 Uhr schließt sich ein ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin mit Weihung der neuen Ehrengardefahne an. Um 10 Uhr ist Antreten der Schützen vor dem Bürgerhaus, anschließend ein Konzert im St. Josef-Stift. Von 11 bis 12.15 Uhr gibt es ein Programm für die Kindergärten und Interessierte im Festzelt mit Maxim Wartenberg und seinem „Trommelfloh“. Um 12.30 Uhr beginnt der Mittagsschoppen im Festzelt mit musikalischer Unterhaltung durch die Sendenhorster Musikzüge sowie das Hampelmannschießen. Dieser Wettbewerb findet seit 1912 statt. 2009 war Uwe Landau erfolgreich. Nach dem Antreten um 18.30 Uhr vor dem Rathaus, dem Abholen des Königs samt Hofstaat und der Proklamation startet um 20 Uhr der Kommers- und Kameradschaftsabend im Zelt. Unter anderem stehen Ehrungen auf dem Programm.

Am Samstag, 5. Juni, ist um 18.15 Uhr Antreten der Schützen vor dem Festzelt. Um 19 Uhr schließen sich der Fahenschlag und der Große Zapfenstreich auf dem Rathausplatz an, ehe um 20 Uhr der Königs- und Festball mit der Band „Starlights“ beginnt. **mak**  
[www.martinusschuetzen.de](http://www.martinusschuetzen.de)  
[sendenhorster-partynacht.de](http://sendenhorster-partynacht.de)



Danken ab: Karin Wuttke und Ralf Heinrichbrummel. Foto (A): as



Maxim Wartenberg tritt am Freitag (11 Uhr) mit seinem Programm „Vom Kuschelbagger und Piraten“ im Festzelt auf dem Lambertiplatz auf. Der Eintritt ist frei. Foto: pr

**Markus Pohlkamp** Ihr Experte für Garten & Landschaftsbau  
Garten- und Landschaftsbau  
MEISTERBETRIEB  
**Wir wünschen allen Schützen und Festteilnehmern fröhliche Stunden**  
Sandfort 8 48324 Sendenhorst Telefon 0 25 26/93 90 24 www.galabau-pohlkamp.de

**Mode Kommode**  
Baby's Cool Kids  
Dessous & Wäsche  
Martha Holtmann  
Nordstraße 8 · 48324 Sendenhorst  
Tel. 0 25 26/22 30 · Fax 0 25 26/35 20 · Internet: [www.modekommode.de](http://www.modekommode.de)  
Öffnungszeiten  
Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr/14.30–18.00 Uhr und Sa. 9.00–13.00 Uhr

**Budt** Sigrid Budt – Malerfachgeschäft, Malerbetrieb  
Gardinen, Tapeten, Bastelzubehör etc.  
Wir beraten Sie auch gern zu Hause.  
Nordtor 37, 48324 Sendenhorst  
Tel. 0 25 26/95 15-51, Fax 95 15-52  
**Wir wünschen den Martinus-Schützen einen guten Festverlauf**  
Sie finden bei uns den passenden Modeschmuck für Ihr festliches Kleid!

**ROLB** Bedachungen GmbH  
Dachdeckermeister  
Fassaden · Isolierungen · Bauklempnerei  
Wir wünschen den Sendenhorster Martinusschützen ein schönes Fest und eine ruhige Hand beim Vogelschießen.  
Borsigstraße 2 · 48324 Sendenhorst  
Telefon 0 25 26/14 31 · Fax 36 66

Sendenhorster  
**Partynacht**  
Der Wendler kommt!  
Live mit dabei:  
  
Sie liebt den DJ, Nina, 180 Grad...  
Die Mobile Fun Disco  
**Connexion F**  
[www.connexionf.de](http://www.connexionf.de)  
**Do 03.06.2010**  
FESTZELT LAMBERTIPLATZ  
ab 21.00 Uhr  
Eintrittspreise  
Vorverkauf 12 Euro  
Abendkasse 15 Euro  
[www.sendenhorster-partynacht.de](http://www.sendenhorster-partynacht.de)  
Allgemeiner Schützenverein  
St. Martinus 1864 Sendenhorst e.V.

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen  
Mit der richtigen Versicherung haben Sie immer einen Grund zum Feiern. Viel Spaß beim Schützenfest wünscht Ihr Schutzengel-Team.  
Ihre Provinzial-Geschäftsstelle  
**Geschermann & Schumann**  
Osttor 1, 48324 Sendenhorst  
Tel. 0 25 26 / 93 99 90  
[marcel.schumann@provinzial.de](mailto:marcel.schumann@provinzial.de)

**VELTINS**  
Brautradition  
seit 1824

Wir wünschen allen Festteilnehmern und Besuchern schönes Wetter, gute Laune und den Martinus-Schützen eine sichere Hand ...  
Horrido und „gut Schuss“!





# 100 JAHRE MGVDrensteinfurt 1910 e.V.

Meisterchor  
des  
Sängerbundes  
NRW e.V.

1980

1986

1993

1998

2003

2008

## Wenn Männer sich einen Traum erfüllen

„Der MGVDrensteinfurt kann auf eine 100-jährige Geschichte zurückblicken, aber „alt“ geworden ist der Verein nicht.“ Vorsitzender Josef Klein spricht aus, was alle fühlen: Der Männergesangsverein Drensteinfurt ist aktiv und lebendig wie nie – sechs Meisterchortitel beweisen das.

**1910:** In Drensteinfurt wurden zwei Vereine gegründet, die heute noch ein gewichtiges Wort mitreden: der Ballspielverein Drensteinfurt und der Männergesangsverein. 17 sangesfrohe und gesellige Männer waren es, die am 17. November in der Gastwirtschaft Woeste zusammenkamen, um die Gründung eines Gesangsvereins zu beschließen. Zum ersten Vorsitzenden wurde Theo Düninghaus bestimmt, erster Dirigent war August Lobmeyer.

**1919:** Nach den Wirren des Ersten Weltkrieges fanden sich die Sänger endlich wieder zum friedlichen Tun zusammen. Auf immerhin 32 aktive Sänger konnte der Verein zu dieser Zeit bauen.

**1925:** Das 15-jährige Bestehen wurde am 24. Mai auf dem Hof Ottensmann gefeiert. Nur mit Mühe gelang es dem Vorstand, noch kurz vor dem Fest einige Nachbarvereine zu verpflichten. Der Schriftführer hatte vergessen, die Einladungen rauszuschicken.

**1946:** Mehr als sechs Jahre ruhte die Tätigkeit des Männergesangsvereins. Am 19. Mai trommelten Bernhard Schmand, Hans Scheller, Theodor Hugemann und Heinz Unkel noch zwölf weitere Sangesfreudige in der Gastwirtschaft Wessel-Osthues



zusammen, um die Wiederaufnahme der Gesangstätigkeit zu beraten. Es musste ein Chorleiter verpflichtet, ein Vereinslokal gesucht, der ausgebombte Notenschrank wieder hergestellt und gefüllt werden.

**1960:** Am 2. Juni feierte der MGVDrensteinfurt sein 50-jähriges Bestehen mit einem großen Festwochenende (Bild). Zum 50-Jährigen war das Kreissängerfest des Sängerkreises Lüdinghausen nach Drensteinfurt vergeben worden, und so war ganz Drensteinfurt auf den Beinen, um den Festzug durch die Stadt mitzuerleben.

**1978:** Dieses Jahr hatte sich der MGVDrensteinfurt ein besonderes Ziel gesetzt: Der Chor meldete sich für das Kreisleistungsingen

in Gesek an. Dies sollte der erste Schritt zum Titel „Meisterchor“ sein. Beide Lieder – „O du schöner Rosengarten“ und „Trost“ – wurden mit der Traumnote „Sehr gut“ bewertet. Das anschließende Bezirksleistungssingen in Wickede bestand der MGVDrensteinfurt mit Bravour. Durch diesen Erfolg war der MGVDrensteinfurt berechtigt, seine Meisterprüfung zu machen beim Bundesleistungssingen.

**1980:** Dirigent Hans Tschich führte die Männer ihrem lang gehegten Traum entgegen. Mit der Startnummer 16 trat der MGVDrensteinfurt in Arnsberg an. Mit dem Lied „Kurzweil und große Freud“ holten die Drensteinfurter den Meistertitel – den ersten im Sängerkreis Lüdinghausen und Lünen.

**1985:** Der MGVDrensteinfurt feierte sein 75-jähriges Bestehen. Zum Jubiläum hatte Chorleiter Hans Tschich das Lied „Zähl die Tage, die Stunden, die Zeit“ komponiert.

**1986:** Am 31. Mai gelang es dem MGVDrensteinfurt, seinen Meisterchortitel zu verteidigen.

**1992:** Nach mehr als 25 Jahren gab Hans Tschich sein Dirigat beim MGVDrensteinfurt auf. 1993 wurde er zum Ehrendirigenten ernannt – eine Auszeichnung, die in der 83-jährigen Vereinsgeschichte erst einem Chorleiter zuteil geworden war.

**2002:** Alexandros Tsihlis aus Saerbeck unterschrieb am 13. März seinen Vertrag als neuer Chorleiter des MGVDrensteinfurt.

**2003:** Nach 33 Jahren im Vorstand, davon 28 Jahre als erster Vorsitzender, trat Alfred Wimber am 17. Januar von seinem Amt zurück und übergab dieses an Josef Klein. Wimber wurde noch am gleichen Abend zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

**2008:** Erneut gelang es dem MGVDrensteinfurt, den Titel „Meisterchor“ zu erringen – mittlerweile schon zum sechsten Mal in 28 Jahren. Ein großer Tag auch für Chorleiter Alexandros Tsihlis. Mit seinen beiden anderen Chören, dem Mesumer Männerchor und dem ars musica Ensemble aus Saerbeck, führte er zwei weitere Chöre zur Meisterschaft – eine einmalige Leistung.

**2010:** Der Gasthof Zur Welse ist seit vielen Jahren Probenlokal des MGVDrensteinfurt. Da war es nur recht, die Inhaber Hans und Elli Albers mit dem Titel „Gasthaus der Chöre“ auszuzeichnen. Und für den MGVDrensteinfurt selbst gab es in diesem Jahr die Zelter-Plakette.

Ihr Reisepartner  
in Drensteinfurt

Top Travel Reisebüro 

0 25 08 - 99 34 84 0 [www.toptravelreisen.de](http://www.toptravelreisen.de)

**INSEKTENSCHUTZ** **Graute**  
und Lichtschachtsysteme

nach Maß und bezahlbar  
Beratung - Verkauf - Service - Ersatzteile - Online Shop

Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 0 25 08-98 46 01 - Fax 98 46 02  
Mobil 0171-3654267 - eMail: [info@garten-forsttechnik.de](mailto:info@garten-forsttechnik.de) - [www.garten-forsttechnik.de](http://www.garten-forsttechnik.de)

Service- und Reparaturwerkstatt

Jörg  Schmidt

**Kfz-Techniker-Meister**

Fahrzeuge Automobile Instandsetzung Reifen

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9 - 13.00 Uhr  
Rieth 22 · Drensteinfurt, Tel. 0 25 08/ 98 57 75  
Mobil: 01 72/ 9 12 58 09

100 Jahre  
MGVDrensteinfurt,  
wir gratulieren!

... mal was anderes!

Wiebusch  
Malerbetrieb 

48317 Drensteinfurt · Marienstraße 18 · Tel. 02508/98 43 93 · Fax 98 43 79  
Filiale: 59387 Ascheberg · Albert-Koch-Straße 12 · Tel. 0 25 93/69 54



**FIFFIKUS**  
DER SOMMER  
IST DA!

- WASSERBOMBENSCHLEUDER
- WASSERSPRITZBALLSPIELE
- WASSERPISTOLEN

UND VIELES MEHR...  
EURE SUSANNE  
[WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE](http://WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE)

Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00  
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft  
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

Jungfermann  Elektro

Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde  
Tel. 0 23 87/81 48 · Fax 0 23 87/91 98 84

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

**Kfz-Meisterbetrieb**  
Josef Weissen

100 Jahre  
MGVDrensteinfurt.  
Wir gratulieren!

Neue Wagen – gebrauchte Wagen  
Immer erst bei Weissen fragen!!

Leinenweberstraße 11 · 48317 Drensteinfurt  
Telefon 0 25 08 / 550 · [www.mobile.de/weissen](http://www.mobile.de/weissen)

**Eurotax**  
Steuerberatungsgesellschaft  
Sudhues & Partner

Raiffeisenstraße 2 · 48317 Drensteinfurt  
Tel.: 0 25 08 / 99 66 0 · Fax: 0 25 08 / 99 66 20  
[Eurotax-Drensteinfurt@DATEVnet.de](mailto:Eurotax-Drensteinfurt@DATEVnet.de)  
[www.Eurotax-Drensteinfurt.de](http://www.Eurotax-Drensteinfurt.de)



# 100 JAHRE MGV Drensteinfurt 1910 e.V.



Meisterchor  
des  
Sängerbundes  
NRW e.V.

1980

1986

1993

1998

2003

2008



**Oben:** 2009 präsentiert sich der MGV Drensteinfurt in seiner ganzen Pracht. Die roten Jacken wurden erst vor einigen Jahren angeschafft, um bei Auftritten – auch im Fernsehen – ein einheitliches Erscheinungsbild abzugeben.  
**Links:** Seit 2003 ist Josef Klein Vorsitzender des MGV. „Musik ist mein größtes Hobby“, sagt der Wals-tedder über sich.



**Links:** Im Jahr 1980 konnte der MGV zum ersten Mal den Titel „Meisterchor“ erringen – ein riesiger Erfolg. Seitdem gelang den Drensteinfurtern dieses Kunststück insgesamt sechsmal.  
**Rechts:** 2002 trat Alexandros Tsihlis seinen Posten als MGV-Dirigent an. Mit ganzem Körpereinsatz ist er bei der Sache und reißt die Sänger stets mit.



## 100 Jahre MGV Drensteinfurt

Gefördert von



**Elektro Service**  
25 Jahre  
Hausgeräte-Service  
Meisterbetrieb **Ingo Ahlers**  
Am Ladestrand 12 · 48317 Drensteinfurt  
Tel. 0 25 08/85 77 · Mobil 0171 413 85 77

**Staubfrei Parkett renovieren!**  
Bei uns mit der Bona Dust Care-Revolution.  
**Parkett Bouchette**  
Meisterbetrieb  
Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat – Korkböden – Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege von Altböden u. v. m.  
Barbaraweg 18 · 48317 Drensteinfurt  
Telefon 0 25 08/99 92 49 · Fax 0 25 08/99 92 50  
www.parkett-bouchette.de  
Wenn Parkett, dann von Bouchette!

**H. Dortmund**  
Wir gratulieren dem MGV Drensteinfurt zum 100-jährigen Bestehen.  
Schützenstraße 1  
48317 Drensteinfurt  
Telefon 0 25 08 / 93 31



Wir gratulieren dem MGV zum 100-jährigen Jubiläum! Ihre Dreingau Zeitung

**RECHTSANWALTSKANZLEI**  
**HERIBERT HAGEMANN**  
AMTSGERICHT · LANDGERICHT  
OBERLANDESGERICHT  
TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE  
> EHE- UND FAMILIENRECHT <  
> BAU- UND IMMOBILIENRECHT <  
> ARBEITSRECHT <  
> FORDERUNGSEINZUG <  
> VERKEHRSRECHT <  
STERNSTRASSE 12 · 59065 HAMM  
TEL. 0 23 81 / 9 24 67-0

Wir gratulieren dem MGV Drensteinfurt zum 100-jährigen Jubiläum!  
**suntrup**  
BODEN & WAND!  
www.teppich-suntrup.de  
0251/37198 · 0171/4487924  
Warendorfer Str. 134 · 48145 Münster

**Wilfried Voges**  
VERSICHERUNGSFACHWIRT  
0 17 17 59 8222  
lvm@govoges.de  
DRENSTEINFURT  
Marienstraße 2  
02508 / 994 8222  
Voges  
Wir sind weiterhin auch in Rinkeerde für Sie da!  
RINKEERDE Alte Dorfstraße 10 02538 / 8222  
LVM 12 Aachener Aktienbank, Bkk, Federalbank, LVM 13





# 100 JAHRE MGVDrensteinfurt 1910 e.V.

Meisterchor  
des  
Sängerbundes  
NRW e.V.

1980

1986

1993

1998

2003

2008



Bei der Romfahrt im Jahr 1996 kam natürlich auch das Singen nicht zu kurz.

Fotos (6): MGVD

## Das Programm

100 Jahre Männergesangverein Drensteinfurt – das muss gefeiert werden. Das Festwochenende steht kurz bevor, und auch alle Drensteinfurter sind eingeladen, den runden Geburtstag des Chores gebührend zu begehen.

Los geht es am Freitag, 4. Juni, um 18 Uhr mit einer Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des MGVD in der Pfarrkirche St. Regina. Natürlich lässt es sich der Verein nicht nehmen, die Messe musikalisch mitzugestalten. Fahnenabordnungen verschiedener Vereine werden für ein buntes Bild vor und in der Kirche sorgen.

Anschließend führt der Weg die Besucher unter Begleitung des Spielmannszuges Grün-Weiß zum Ehrenmal am Landsbergplatz, wo ein Kranz niedergelegt wird.

Gegen 19 Uhr beginnt dann der Kammersabend im Festzelt im Schlosspark. Zu dieser Feier sind alle befreundeten Vereine, Unterstützer und natürlich alle Bürger, die Freude an der Musik und dem Vereinsleben haben, eingeladen. Bürgermeister Paul Berlage, der die Schirmherrschaft für das 100-jährige Jubiläum

übernommen hat, wird dem Verein in einer Rede Dank und Lob aussprechen.

Der Samstag, 5. Juni, gehört dann voll und ganz dem MGVD. Denn um 19 Uhr beginnt im Festzelt die große Wiedersehensfeier: Rund 100 passive, 60 ehemalige sowie mehr als 50 aktive Sänger samt Begleitung werden erwartet. Für gute Musik sorgen an diesem Abend neben dem MGVD außerdem die Original Krähenländer aus Walstedde, deren Vorsitzender Josef Klein auch beim MGVD den Ton angibt. Natürlich dürfen auch die anderen Chöre des MGVD-Dirigenten Alex Tshilis nicht fehlen. Und einen Überraschungsgast haben die Organisatoren für diesen Abend ebenfalls eingeladen. Wer das ist, darf an dieser Stelle natürlich noch nicht verraten werden.

Das Freundschaftssingen am Sonntag, 6. Juni, bildet den Abschluss des Festwochenendes. Ab 13 Uhr treffen die Chöre am Festzelt ein. 14 von ihnen aus dem Chorverband Lünen-Lüdinghausen, zu dem auch der MGVD Drensteinfurt gehört, werden dabei sein. Um 14 Uhr geht es los – das Ende ist offen. •ne



**HERMANN LOHMANN**  
GMBH

- KARAOSSERIEBAU
- AUTOINSTANDSETZUNG
- AUTOLACKIEREREI

48317 Drensteinfurt-Industriegebiet • Tel. 0 25 08/632

**Tischlerei & Innenausbau**  
**Wilfried Glade**

Tischlermeister  
Büren 12 Drensteinfurt  
Telefon 02508/8774  
Fax 02508/9434



Wir prüfen Tür und Tor für Ihre Sicherheit!

### Prüfung und Wartung von

- Industrietüren
- Garagentoren und Antrieben
- Feuer-, Rauch-, Einbruch- und Schallschutzprodukte
- Feststellanlagen für Brandschutzabschlüsse
- Schlüsseldienst

Rufen Sie uns  
an für ein  
unverbindliches  
Angebot!



### Gasthof Zur Werse

Münsterstr. 24  
48317 Drensteinfurt  
Telefon 02508 8611

Herzlichen Glückwunsch  
zum 100jährigen Jubiläum.  
Das wünschen Hans und Elly  
vom Gasthaus für Chöre.

**EP: und läuft**

0% Zinsen vom 01.06. bis 13.06.10

**Panasonic Plasma-Fernseher TX-P42**

Tuner für digitale Kabel-Programme und DVB-T bereits eingebaut

• natürliches Kontrastverhältnis 2000000:1  
• HD-TV-fähig • 24p-Kinofilmwiedergabe  
• V-Real-Pro 3 Technologie • SD-Card-Slot  
• 2 HDMI-Anschlüsse • CI+-Card-Slot

102 cm • Barpreis 649,-

Effektiver Jahreszins 0,0%. Gültig vom 01.06.-13.06.10. Warenfinanzierung über die Santander Consumer Bank AG. Laufzeit wie angegeben. Bonität vorausgesetzt. Kennen Sie bereits die EP-Card? Bei Interesse sprechen Sie uns persönlich für umfassende Informationen an. Keine Mitnahmegarantie. Sofern nicht vorhanden, gleich bestellen. Alle Preise sind Abholpreise.

**EP: Närmann**  
ElectronicPartner

Service macht den Unterschied

TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom

48317 Drensteinfurt - Martinstraße 15 - Telefon 0 25 08 / 98 41 61 - www.ep-naermann.de

**Tropic Sun**  
SONNENSTUDIO

Wir gratulieren dem  
MGVDrensteinfurt  
zum 100jährigen Jubiläum!

Dorfstraße 24, Ottmarsbocholt  
Wagenfeldstraße 28, Drensteinfurt

Appelhofstraße 2, Ascheberg  
Steinfurter Straße 21, Ascheberg

Sport



**Damen 50** warten weiterhin auf den ersten Sieg in der Westfalenliga: Auch das erste Saisonspiel auf eigener Anlage haben die Tennis-Damen 50 der DJK GW Albersloh verloren – mit 2:7 gegen den TC Rothhausen. Es war die bereits die dritte Niederlage für den Aufsteiger. Claudia Mersmann gewann ihr Einzel mit 6:2 und 6:3, Kerstin Pöttner mit 6:2 und 6:4. Alle anderen Spiele mussten abgegeben werden. Nur Burgis Wöstmann schaffte es in den dritten Satz. Weil die Chance nicht mehr vorhanden war, das Spiel zu drehen, fehlte die Motivation, um noch ein Doppel zu gewinnen. Nun hoffen die Albersloherinnen auf die Rückkehr der bislang verletzten Gela Rosery. Die etatmäßige Nummer drei nimmt in Kürze das Training wieder auf, um mit ihrem Team um den Klassenerhalt zu kämpfen. Das Bild zeigt (von links) Claudia Mersmann, Kerstin Pöttner, Christine Filthaut, Burgis Wöstmann, Karola Wandtke und Hilli Seyerl. Text/Foto: pr

## Herren 30 gerettet

TCD: Herren 50 stehen weiterhin an der Spitze

**Drensteinfurt** • Die Tennis-Herren 30 des TC Drensteinfurt um Daniel Schomberg werden auch in der nächsten Saison in der Westfalenliga spielen – obwohl sie bislang noch keinen Sieg gefeiert haben. Der Grund dafür ist der Rückzug des TC HW Gladbeck, der zu viele verletzte Spieler beklagt. Damit stehen die Gladbecker als erster und einziger Absteiger fest. Die Drensteinfurter können nun die Personalplanungen für 2011 forcieren. Laut Schomberg sind mehrere Neuverpflichtungen im Gespräch. Näheres kann und will er noch nicht sagen.

Heinlein 2:6, 6:2, 6:2; Damm 6:1, 6:2; Zander 6:2, 6:1; **Doppel:** Wältermann/Damm 3:6, 7:6, 1:6; Corbach/Heinlein 6:3, 6:1; Sicker/Hohmann 6:1, 6:2

**Kreisliga: DJK GW Amelsburen – Damen 40: 3:3.** Nach dem dritten Unentschieden im dritten Spiel steht der TCD auf Tabellenplatz zwei. **Einzel:** Elkendorf-Damm 4:6, 6:3, 3:6; Asbrand 2:6, 5:7; Hebel 1:6, 6:4, 6:1; Grümme 3:6, 2:6; **Doppel:** Elkendorf-Damm/Grümme 6:2, 6:4; Asbrand/Hebel 6:2, 6:3

**1. Kreisklasse: Damen 40 II – Wacker Mecklenbeck IV: 6:0.** Nach der eindeutigen Angelegenheit gegen Mecklenbeck führt der TCD mit 5:1 Punkten die Tabelle an. **Einzel:** Wulfekammer 6:1, 6:1; Braun 7:5, 6:4; Lechtape 6:4, 6:1; Hemsing 6:3, 6:1; **Doppel:** Wulfekammer/Braun 6:0, 6:2; Spiegelberg/Lissel-Keppke 6:2, 6:2

**Kreisliga: TC Sassenberg – Herren 30 II: 6:3.** Die zweite Niederlage könnte am Ende der Saison bedeutungslos sein. Falls Schlusslicht Wolbeck eins der beiden abschließenden Ligaspiele verliert, ist der Klassenerhalt des TCD gesichert. Marco Farwick wird berufsbedingt nicht mehr zur Verfügung stehen. **Einzel:** G. Kröger 1:6, 1:6; Schulte-Loh 4:6, 2:6; Kolbow 6:4, 6:2; Farwick 6:0, 6:1; Osthoff 3:6, 3:6; Kardels 0:6, 6:7; **Doppel:** Kröger/Schulte-Loh 7:5, 2:6, 6:7; Kolbow/Farwick 6:1, 6:0; Osthoff/Kardels 4:6, 0:6

**Bezirksliga: Herren 65 – TC Velen: 2:4.** Der TCD ist nach der unglücklichen Heimniederlage Tabellenletzter und will gegen Schöppingen und Rheine die nötigen Punkte für den Klassenerhalt holen. **Einzel:** Scholten 5:7, 7:5, 3:6; Aelken 2:6, 3:6; Oelschläger 1:6, 1:6; Grzesch 6:2, 3:6, 7:6; **Doppel:** Scholten/Grzesch 6:1, 7:6; Oelschläger/Dieckmann 6:4, 3:6, 3:6



**Bezirksklasse: Herren 50 – Olfener TC: 6:3.** Den dritten Erfolg im dritten Spiel verbuchte der TCD – und verteidigte damit die Tabellen-spitze. In den letzten beiden Auswärtsspielen gegen den Dritten Saerbeck (12. Juni) und den Zweiten Billerbeck (27. Juni) wird sich entscheiden, wer in die Bezirksliga aufsteigt. **Einzel:** Asbrand 5:7, 2:6; Keppke 7:6, 6:0; Knipp 6:4, 6:3; Dresenkamp 6:1, 4:6, 7:5; Strach 3:6, 5:7; Johnen 6:4, 6:4; **Doppel:** Asbrand/Keppke 5:7, 2:6; Dresenkamp/Johnen 6:4, 4:6, 6:7; Eidecker/Strach 6:1, 6:7, 7:6

**1. Kreisklasse: Herren 40 – DJK GW Albersloh II: 7:2.** Den ersten Saisonsieg landeten die Stewwerter im Derby. Bereits nach den Einzeln war die Begegnung entschieden. Weil es in dieser Saison zwei Absteiger gibt, braucht das Team aber weitere Punkte. **Einzel:** Lohmann 4:6, 6:1, 7:6; Wältermann 6:3, 3:6, 4:6; Corbach 6:3, 6:3;



**An der Aktion „100 Sportabzeichen“** aus Anlass der 100-Jahr-Feier der SG Sendenhorst beteiligten sich 30 Sportler. 15 Kandidaten erfüllten die Bedingungen für das Sportabzeichen, teilte Rudolf Bartmann mit. Am Samstag dieser Woche werden zwei Übungstermine angeboten. Ab 13 Uhr kann im Hallenbad geschwommen und ab 17 Uhr können die 20 Kilometer mit dem Rad gefahren werden. Für die älteren Teilnehmer ab 60 Jahren besteht die Möglichkeit, anstelle der Kurzstrecke Laufen 300 bzw. 500 Meter Radfahren mit fliegendem Start zu absolvieren. Text/Foto: pr

# Die Abenteuer von Tom Sawyer

Musik-Theaterstück der Städtischen Realschule ein voller Erfolg / Kleine Darsteller füllen die Aula gleich zweimal

**Drensteinfurt** • Mit fetziger Musik, originellen Bühnenbildern und jungen Schauspielern, die mit Spaß bei der Sache waren, begeisterten Schüler aller Jahrgänge der Städtischen Realschule Drensteinfurt bei ihren beiden Aufführungen von „Die Abenteuer von Tom Sawyer“ das Publikum.

Die Lehrer hatten die Schüler bei der Inszenierung des Stückes unterstützt. Fast ein Jahr lang hatte die Musik-Theater-AG in Kooperation mit dem Musik-, Kunst- und Technikkursus der Klassen 9 sich auf die nun dritte Musiktheateraufführung der Realschule vorbereitet.

Amerika um 1860

Und das mit vollem Erfolg, denn an beiden Tagen waren die Aufführungen fast ausverkauft. Tom Sawyer und Co., die aus dem gleichnamigen Roman von Mark Twain stammen, entführten die Zuschauer in die Welt Amerikas um 1860. Gemeinsam mit seinen Freunden erlebte der freche, spitzbübsche Junge Tom Sawyer – selbstsicher gespielt von Felix Stöppler, der die Zuschauer nicht nur einmal mit seiner lustigen und kecken Art zum Lachen brachte – kleinere und größere Abenteuer.



Felix Stöppler (Tom Sawyer), Cevin Gemmeke (Huckleberry Finn) und Sarah Wiesrecker (Becky, v.l.) erleben zusammen so manches Abenteuer. Foto: Wiesrecker

So trotzten die Kinder, allen voran der pfiffige Tom, den langweiligen Erwachsenen, spielten Streiche und störten die Sonntagsmesse. Tom erklärte dem Pfarrer (Gerome Denghaus) ganz dreist, die Jünger Jesu hießen „Tom & Jerry“, und die liebenswürdige Becky (Sarah Wiesrecker), die eigentlich ein ganz braves Mädchen zu sein schien, lud zu ihrer Geburtstagsfeier lau-

ter freche und unverschämte Kinder ein, was ihre Eltern zur Verzweiflung brachte. Aber es blieb nicht bei so harmlosen Alltagsgeschichten. Denn als eines Nachts Tom Sawyer und sein guter Freund Huckleberry Finn (Cevin Gemmeke) auf dem Friedhof beobachteten, wie der gefürchtete Indianer Joe (Carolyn Bäcker) Dr. Robinson (Sophie Mester) ermordete,

begann erst das richtige Abenteuer. Als bei der Gerichtsverhandlung der Falsche, nämlich Muff Potter (Sebastian Goddemeier), des Mordes angeklagt wurde und erhängt werden sollte, plagte die beiden Freunde ihr schlechtes Gewissen und sie erzählten die Wahrheit, die sie bisher aus Angst vor Indianer Joe verschwiegen hatten. Der fiese Mörder konnte jedoch

fliehen und sann seitdem auf Rache. Das aufregende Finale fand in einer Tropfsteinhöhle statt, die auf raffinierte Art und Weise durch ein Gerüst, über das schwarze Tücher gespannt waren, an die große Fensterscheibe der Aula angebaut worden war.

Besonders erwähnenswert ist die Tatsache, dass zum ersten Mal nicht auf Playback zurückgegriffen wurde, sondern richtige Musiker an Bord geholt wurden, die die frechen Lieder, die von den Darstellern mit Bravour solo und im Chor gesungen wurden, mit einem starken Sound unterstützten.

Freizeit geopfert

So glänzten Simon Wiesrecker und Konrad Blanke, zwei ehemalige Schüler der Realschule, an Klavier und Schlagzeug. Die Schülerinnen Catharina Osthus am E-Bass und Meike Hellmund am Fagott bereicherten ebenfalls das Stück. Auch die Musiker hatten sich Wochen vorher auf die Aufführung vorbereitet und dafür einen großen Teil ihrer Freizeit geopfert, erklärte Schulleiterin Ellen Greiwe.

Während der Pause standen vom Hauswirtschaftskursus zubereitete Leckereien wie Waffeln und Kuchen für die Besucher bereit. •jud

## Drensteinfurt

### Schildkröte zugelaufen

**Drensteinfurt** • Beim Fundbüro der Stadt Drensteinfurt wurde eine griechische Landschildkröte als zugelaufen gemeldet. Der Eigentümer möchte sich so bald wie möglich bei der Stadtverwaltung, Tel. (02508) 995-124, -125 oder -156 melden.

### Spielleute feiern mit

**Drensteinfurt** • Die Mitglieder des Spielmannszuges Grün-Weiß treffen sich am Freitag, 4. Juni, um 18.30 Uhr in Uniform an der St. Regina-Kirche. Von dort aus geht es zusammen mit dem MGV in den Schlosspark, um das MGV-Jubiläum zu feiern.



**Als letzte Station** auf der Radtour der Kolpingfamilie Drensteinfurt am vergangenen Donnerstag kehrten die Radler ins „Kapellken“ des stellvertretenden Bürgermeisters Josef Waldmann und seiner Riether Nachbarschaft ein. Die Schutzhütte in der Bauerschaft war erst vor wenigen Wochen aufgestellt worden. Zuvor waren die Radler über Westerwinkel zum „Erdbüschken“ gefahren, wo Kaffee und Kuchen serviert wurden. Die nächste Radtour findet am Donnerstag, 24. Juni, statt. Foto: pr



**Nathan, Diego und Ronja** waren am Freitag die Stars beim Reitausflug der Kleinen vom Aneker Kindergarten St. Georg. Zwei Großpferde und ein Pony, freundlicherweise bereitgestellt von deren Besitzern, haben die Herzen im Sturm erobert. Jedes Kind durfte mehrmals seine Runden in der Reithalle des Hofes Drügemöller drehen und sich anschließend mit Süßigkeiten und Getränken stärken. Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Helfer war der Vormittag ein voller Erfolg. Foto: pr

## Dreingau Zeitung Leser Shop

### Die ultimative Fan-Ausstattung!



**Die Vuvuzela®**  
Die bunte Plastiktröte, deren Ton an das Trompeten eines Elefanten erinnert, ist der ultimative Fan-Artikel aller Fußballfans. Gesamtlänge ca. 60 cm.



**Deutschland Fan-Box**  
Eine Box, gefüllt mit allen wichtigen Fan-Artikeln, die man(n)/frau zum Anfeuern braucht. Mit:  
• Fan-Schal, 21 x 140 cm  
• Deutschlandfahne, 90 x 150 cm  
• Schlüsselband  
• Schweißband  
• Klapp-Hand  
• Abzieh-Tatoos

Verkauf in der Geschäftsstelle, Markt 1, Drensteinfurt

# Wochenmarkt in Drensteinfurt am Mittwoch

Einmalige Verlegung auf Mittwoch 02.06.!

auf der Martinstraße von 13.00-18.00 Uhr

**Ralf Kürten**  
Käsespezialitäten

**Rogge** Frisch gepresster Orangensaft!  
Obst & Gemüse Maroc, Saftorange

Frische Äpfel! Gala Royal, I, Chile  
1 kg 1,95 € 3 kg 5,00 €  
0,2 l Becher 1,- €  
10 Stck. 1,99 €

**Papenbrock**  
Frischgeflügel & Wild

**Gartenservice Hellkuhl**  
Inh. Brigitte Wolff

**KaufBar!** Münsterstr. 59  
48167 Münster-Wolbeck  
(0 25 06) 3 06 66 55

Blumen & Keramik Outlet

Angebot der Woche!

**Keramikumtöpfe** in großer Auswahl ab 1.99 €  
z.B. Sommernachtsblau Ø 14 cm, Höhe 16 cm

**Sommerblüher** in großer Schale 3.99 €  
Ø 23 cm, in den Sorten Edelilleschen, Federbusch und Ballonblume

**„Ledermöbeldoktor“**  
Professionelle Reinigung, Nachfärbung, Neufärbung und Reparatur auch stark verschlissener Ledermöbel vom Lederfachmann. Empf. von LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor, Benz, Porsche, Knoll, Brühl u.a. www.lederpflege.de

**Lederservice Evers**  
Buldernweg 56a, 48163 Münster  
Tel.: 02 51-2 03 61 00 o. 01 79-4 63 16 55

**Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert**  
Sofort Termine frei!  
Tel. 0 25 08/ 9 93 48 60 oder 01 71/ 5 39 11 77

**Eißing An- und Verkauf**  
Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:  
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr  
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr  
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 1272 und 0176/80 25 92 73

**PSC** Philipp Spielbusch Computer  
Philipp Spielbusch  
Weidenbreite 2g  
48317 Drensteinfurt  
Büro 02508.9939823  
kontakt@psc-drensteinfurt.de  
www.psc-drensteinfurt.de

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksaachen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CTF- / CIP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die Dreingau-Zeitung

**CLaßen** Druck  
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt  
Ahlemer Weg 1  
Telefon 0 25 08 / 2 45  
Telefax 0 25 08 / 93 98  
E-Mail info@classen-druck.de  
www.classen-druck.de

Der Weg zu uns lohnt sich!

**Fleischerei Hottenstedde**  
Telefon 0 25 08 / 12 61

Wochenendangebote vom 04.06.10 - 05.06.10

Schinkenbraten besonders mager zugeschnitten	1 kg	6.68 €
Schinkenschnitzel ideal für Pfanne und Backofen	1 kg	6.98 €
Florentiner- und Ananashacksteaks zum grillen	100 g	0.88 €
Heidefrühstück der herzhaft Brotbelag aus eigener Herstellung	100 g	1.18 €

**Dreingau Zeitung**  
anzeigen@dreingau-zeitung.de

## Immobilien

**2-Zi.-Whg.**

**Sendenhorst**  
2 Zi, Kü, Bad, 61 m², Balkon, Altbau, KM 285 € ab 01.07.10 zu vermieten.  
Tel. 0151-18444162

**2-Zi.-Whg.**

**Rinkerode**  
2 ZiKB, EBK, 51 m², zentral gelegen ab sofort, KM 330 € + NK + Kautio.  
Tel. 0171-4763230

**4-Zi.-Whg.**

**Albersloh**  
4 ZKB, Balkon, ca. 79m², Garten, zu vermieten, KM 395,-€ + HK / NK.  
Tel. 01 76/8 11 946 35

**gewerbl. Räume**

**Sendenhorst Ladenlokal**  
218 m² inkl. Nebenräume im Ortskern von Sendenhorst, inkl. PKW-Stellplätze zu vermieten.  
Tel. 02526-939990

**EFH-Verk.**

**Drensteinfurt EFH** v. 1972 in zentr. ruh. Lage, Grdst. 620 m², 150 m² Wfl., renovierungsbed., VB 204.000 € (v. privat) 02508-994947

**Drensteinfurt / Walstedde**  
2 Zi. KDB, 50 m², Balkon, Carport, Keller, Waschkeller, Trockenkeller, Gartenmitbenutzung, 260 € Kaltmiete ca. 80 € NK, Kautio zwei MM.  
Tel. 0221-341150

**betreutes Wohnen**

**Betreutes Wohnen in Sendenhorst**  
75 oder 70 m² im EG mit Terrasse, zus. Kellerraum, Aufzug in ruhiger, freundl. Wohnanlage ab sofort zu vermieten. Tel. 02572-95007 oder 0171-4550156

**Albersloh**  
4 ZKB, Balkon, ca. 78 m², 1. OG, zu vermieten, KM 375,-€ + HK / NK.  
Tel. 01 78/29 66 282

**Immo-Gesuche**

**Haus in Drensteinfurt gesucht**, Junge und solvente Familie (beide gesichertes Einkommen) mit 3 Kindern sucht dringend schönes Haus mit Garten zur Miete v. Privat.  
Tel. 0152-01739386

**DHH-Verk.**

**Drensteinfurt**  
DHH m. Garage u. Carport, Bj. 1995/2006 saniert u. renov., 125 qm Wfl. m. ausgeb. Dachstudio, Kaufgrund, Vollk., Gas-Hzg., Kamin, 2 Terr., helle und hochw. Ausst., Top-Zustand, 01.07.10 frei, KP 210.000,00 €, Hermann Daldrup, Immob., Bösenzell, Tel. 0 25 36 / 34 20 17

**Albersloh**  
ab 01. Aug. zu vermieten, 2 Zi., 44 m², 1 Schlafzi., Wohnkü., Bad, Stellpl., mit Balkon. Tel. 02535-1474 od. 0176-64852181

**3-Zi.-Whg.**

**Rinkerode**  
DG-Whg., 60 m², 3 ZKB, Einbaukü., Abstellr., 300 € KM + NK+ HK, ab 01.06.2010 zu vermieten.  
Tel. 0172-2361246 ab 19.00 Uhr

**Drensteinfurt**  
DHH, 155 qm, hochw., Ausst., Bj. 98, 4 ZKB, gr. Studio, HWR, Terr. + Garten Südlage, Carport + Geräteraum, zum 01.09. frei, 775 € KM + NK.  
Tel. 0175-5669059

**LANGHEIM** Immobilien

**Rinkerode**  
Solides teilsaniertes EFH, ca. 156 m² mit ELW u. Vollkeller auf traumhaftem 1032m² Süd.-Grd. in Rinkerode, Garage, Carport, KP nur 239.800 €  
www.langheim-immobilien.de  
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

**Sendenhorst**  
2 ZKB, 80 m², Ortsmitte, inkl. PKW-Stellplatz, ab sofort zu vermieten.  
Tel. 02526-939990 (Büro)

**Dr. Kurzhals**  
Immobilien GmbH  
Telefon 02508/451  
www.dr-kurzhals.de

## Verschiedenes

## Stellen

**HAUSHALTAUFLÖSUNG!**  
Deko-Artikel, Schallplatten, CD's, Werkzeuge, Küchenartikel etc., L-Küche, Pinien-SZ.  
So. 06.06.10, 9-17 Uhr, Nordgraben 22, Sendenhorst.

**Grill Pizzeria**

**2 Aushilfen für Grill-Pizzeria in Drensteinfurt gesucht**  
Tel. 0173/724 50 62

**Vermiete Partyzelt Stabil**, Partyzelt von 3x6m bis 12x6m gelb weiss aluminium, Heizpilze, Stehtische, Bierzeltgarnituren alles aus Sendenhorst! Einfach anrufen: 0174-2891411

**Reinigungskräfte**  
in Drensteinfurt gesucht. Arbeitszeiten nach Vereinbarung von Mo.-Sa.  
Tel. 01 77 / 23 77 967  
AKTIV Gebäudedienstleistungen GmbH

**Haushaltsauflösung**  
Haushaltsgeräte, Möbel, div. Kleinteile am Sa. 05.06. zwischen 12 - 18 Uhr, Pfarrer-Westermann-Weg 15 a, Sendenhorst.

## Unterricht

**Dreingau-Zeitung**

SIE möchten werben? Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Frau Loeber Markt 1 \* 48317 Drensteinfurt  
Telefon: 0 25 08 / 99 03 12  
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr  
Fr. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

**Erf. Lehrkraft**  
fördert gezielt Schulleistungen  
Kl. 1 - 13  
Tel. 02387/900060

## Kleinanzeigen

Dreingau Zeitung **Leser Shop**

**Gute Unterhaltung!**

**Max Raabe & Palast Orchester**  
"Kein Schwein ruft mich an"  
"Es war einmal ein Musicus"  
2 CDs in Schmuckbox mit 24 großen Hits  
9,95 €

**Der große Historische Atlas der Eisenbahn**  
Tauchen Sie ein in die faszinierende Technik und Geschichte der Eisenbahn! Mit über 150 detaillierten, farbigen Karten zu den berühmtesten Bahnstrecken in alle Welt.  
24,95 €

**Meine Zoogesichte(n)**  
Erkenntnisse und Bekenntnisse eines Zoodirektors. Zoogesichten und die Geschichte der Zoos - verbindet teils amüsante, teils packende Geschichten von Tieren und Menschen im Zoo, mit der Entwicklung der Zoologischen Gärten während der letzten 25 Jahre.  
14,95 €

Jetzt zugreifen!

Verkauf in der Geschäftsstelle, Markt 1, Drensteinfurt